



Puechhaimgasse ist nun  
Einbahn und 30er-Zone



04.10.

Lange Nacht der  
Museen

Familienwandertag

26.10.



**Liebe Hornerinnen und Horner!**

Pünktlich zum neuen Schuljahr tritt in Horn eine wichtige Änderung im Straßenverkehr in Kraft. Die Puechhaimgasse wird künftig ab der Kieselbreitengasse bis zur Robert-Hamerling-Straße als Einbahnstraße in Richtung stadteinwärts geführt. Diese Maßnahme soll die oft prekäre Verkehrssituation, insbesondere rund um das Bundesschulzentrum, deutlich verbessern und die Sicherheit für uns alle erhöhen.

Im Mai 2024 startete das Großprojekt „Kanal- und Kläranlage Doberndorf“. Ich freue mich sehr, dass die Bauarbeiten nach nur eineinhalb Jahren nun abgeschlossen sind. Ich bedanke mich besonders für die Rücksichtnahme und das Verständnis der örtlichen Bevölkerung während der gesamten Bauphase.

Sehr froh bin ich über unseren Hochwasserschutz in Mödring. Er hat Horn innerhalb weniger Monate nun schon zum zweiten Mal vor größeren Schäden bewahrt. Trotzdem gab es kürzlich wieder überflutete Keller, Garagen und Wohnräume. Einmal mehr möchte ich unseren freiwilligen Feuerwehren für ihren unermüdlichen, raschen und professionellen Einsatz bei diesem außergewöhnlichen Starkregenereignis danken!

In dieser Ausgabe finden Sie auch wertvolle Tipps, wie Sie selbst Ihre Wohnräume bei derartigen Wetterkapriolen noch besser schützen können, denn selbst moderne Kanalsysteme sind bei solch extremen Wassermassen überfordert.

Die Radio NÖ Sommertour sendete am 22. Juli live vom Stadtsee aus Horn. Am Abend stand Horn dann nochmals im Rampenlicht in der Sendung „NÖ HEUTE“. Redakteurin Sarah Prankl stellte Horn dabei besonders charmant als Gesundheits-, Sport- und Kulturstadt vor.

StR Maria van Dyck hat wieder ein anregendes und abwechslungsreiches Ferienangebot für Kinder organisiert. Ein großes Dankeschön gilt allen Verantwortlichen, die für so vielfältige Aktivitäten gesorgt haben!

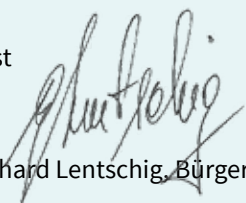
Ich bedanke mich auch bei allen Hornerinnen und Hornern, dass sie die außergewöhnlichen Belastungen durch bautechnische Maßnahmen in den letzten zwei Monaten in unserer Stadt mit Ruhe, Geduld und dem nötigen Verständnis ertragen haben!

Zum Schulstart wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern alles Gute und Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, viel Freude beim Durchblättern dieser Ausgabe.

Herzlichst

Ihr

Mag. Gerhard Lentschig, Bürgermeister



# Wichtige Verkehrsänderung Puechhaimgasse

*Mit 18. August trat in Horn eine bedeutende Neuerung im Straßenverkehr in Kraft. Die Puechhaimgasse wird jetzt vom Abschnitt der Kieselbreitengasse bis zur Robert-Hamerling-Straße als Einbahnstraße in stadteinwärtiger Richtung geführt. Diese Maßnahme wird die Verkehrssituation in diesem Bereich, insbesondere rund um den Schulweg zum Gymnasium, maßgeblich verbessern und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer erhöhen.*

## Mehr Sicherheit durch Tempo 30 und bauliche Maßnahmen

Bürgermeister Gerhard Lentschig und Verkehrsstadtrat Manfred Daniel erläutern die Gründe für diese umfassende Umgestaltung: „Autofahrer hatten bisher in der Puechhaimgasse aufgrund der Enge der Straße und der parkenden Autos oft Probleme beim Gegenverkehr. Auch Radfahrer waren – besonders vor Schulbeginn und nach Schulschluss – gefährdet. Diese Verkehrsprobleme haben wir nun mit der Einbahnführung und der Radspur behoben.“ Die neue Regelung verspricht somit eine spürbare Entspannung der Verkehrssituation.



Bild: HIZ / Pfleger

*Der Schwenk zur Verkehrsberuhigung, damit die Straße keine pfeilgeraden „Rennbahn“ wird.*

# Veränderung in Horn: Puechhaimgasse ist nun Einbahnstraße

tion und eine deutliche Steigerung der Sicherheit für alle.

## Geänderte Zufahrt zum Gymnasium und Vorteile für Radfahrer

Für Autofahrer, die das Gymnasium ansteuern, änderte sich die Route durch die Einbahnregelung. Diese Umleitung wurde sorgfältig geplant, um einen reibungslosen Verkehrsfluss zu gewährleisten und gleichzeitig die Puechhaimgasse zu entlasten.

Besonders erfreulich ist die Anpassung für Radfahrer, wie Verkehrsstadtrat Manfred Daniel hervorhebt: „Radfahrer haben in der Puechhaimgasse nun die Möglichkeit, auf einem speziell markierten Radwegstreifen auch gegen die Einbahn in Richtung Gymnasium zu fahren.“ Dies schafft eine sichere und effiziente Route für Radfahrer, die in der Vergangenheit oft mit schwierigen Bedingungen zu kämpfen hatten.

## Anpassung der Fahrgeschwindigkeit

Als weitere verkehrsberuhigende Maßnahme wurden sowohl die Puechhaimgasse als auch die Spitalgasse zur 30er-Zonen erklärt. Um sicherzustellen, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung auch tatsächlich eingehalten werden



Marco Kuschal, Baustadtrat Manfred Daniel, Bürgermeister Gerhard Lentschig und Roland Schröder (v. l.) beim Lokalaugenschein.

und die Puechhaimgasse nicht ungewollt zu einer „Rennbahn“ wird, wurde zwischen der Karl-Illner-Gasse und der Johann-Steinböck-Straße zusätzlich ein Schwenk eingerichtet. Diese bauliche Anpassung wird die Fahrgeschwindigkeit auf natürliche Weise reduzieren und die Sicherheit weiter erhöhen.

## Sonderregelung für Anwohner

Eine spezielle Regelung wurde für die Bewohner des Mehrparteienwohnhaus-

ses Puechhaimgasse 1 getroffen: Sie dürfen die wenigen Meter zu ihrer Garageneinfahrt weiterhin gegen die Einbahn befahren, um den Zugang zu ihren Stellplätzen zu gewährleisten.

Diese umfassenden Maßnahmen stellen einen wichtigen Schritt dar, um die Verkehrssicherheit und die Lebensqualität in Horn nachhaltig zu verbessern.



**LEYRER + GRAF**  
Baugesellschaft m.b.H.

Hochbau | Tiefbau | Energie + Telekom | Holztechnik

**GEBAUT AUF LEIDENSCHAFT**

**GRAF-HOLZTECHNIK**  
GmbH

[www.graf-holztechnik.at](http://www.graf-holztechnik.at)

**GEBAUT AUF LEIDENSCHAFT**

# Erfolgreicher Abschluss des Großprojekts Doberndorf

*Eine umfassende Modernisierung brachte das kostenintensive Projekt in Doberndorf. Neben dem Bau einer neuen biologischen Kläranlage erfuhr die Infrastruktur des Ortes eine grundlegende Modernisierung: Kanäle wurden ebenso verlegt wie Glasfaser-, Wasser- und Stromleitungen. Die Dorfstraße ist nun vollständig asphaltiert und die Zufahrt zur neuen Kläranlage ist fertiggestellt.*

Nach einer zweijährigen intensiven Planungsphase fiel im Mai 2024 der Startschuss für das Großprojekt „Kanal- und Kläranlage Doberndorf“. Von Beginn an war klar, dass es bei diesem Vorhaben nicht nur um die reine Errichtung der Kläranlage gehen würde, sondern Doberndorf nach Abschluss der Arbeiten umfassend „modernisiert und runderneuert“ sein soll. Im Zuge dessen



Bild: Josef Pflieger

*Die neue Straße deckt ziemlich viel zu: „Darunter liegen der Kanal, die Wasserleitung, das Glasfaserkabel für schnelles Internet und die Stromleitungen“, so der für das Projekt zuständige Stadtrat Manfred Daniel - am Bild mit Bgm. Gerhard Lentschig und Ortsvorsteher Christian Goll (v. re.), die sich mit den Arbeiten sehr zufrieden zeigten.*

wurden der bestehende Kanal und die Wasserleitung saniert, die Stromverkabellung vollständig unter die Erde ver-

legt und eine Glasfaserleerverrohrung für zukünftige Breitbandanbindungen mitverlegt. Zudem wurden zwei neue Hydranten errichtet, um bei Bränden gerüstet zu sein. Die Freude aller Beteiligten über den termingerechten Abschluss der Arbeiten ist dementsprechend groß.

Bürgermeister Gerhard Lentschig lobte in diesem Zusammenhang ausdrücklich das Verständnis und die Rücksichtnahme der Bevölkerung, die trotz der unvermeidlichen Einschränkungen während der Bauphase großes Verständnis zeigte.

## **Kläranlage für eine saubere Zukunft**

Die bisher genutzten Kleinsenkgruben wurden durch eine biologische Kompaktkläranlage ersetzt, die sich strategisch günstig am Ortsende in Richtung Lehdorf befindet. Die Anlage wurde bewusst etwas überdimensioniert und



*Lustig waren die beiden letzten Jahre für die Doberndorfer allerdings nicht - denn so wie hier am 29. April 2025 hat es oft genug ausgesehen. Staub oder Matsch und schwierige Hauszufahrten waren an der Tagesordnung.*

auf eine Kapazität von 80 Einwohner gleichwerten ausgelegt, um auch künftigen Wachstum gerecht zu werden. Das gereinigte Wasser kann nun bedenkenlos und mit gutem Gewissen in den Trampelbach eingeleitet werden.

### Massive Bauteile und umfassende Vernetzung

Ein Highlight der Arbeiten war der Einbau der drei rund 60 Tonnen schweren Abwasser-Behandlungsschächte, der am 27. Juni 2024 durchgeführt wurde. Jeder dieser Schächte wiegt alleine 20 Tonnen und verfügt über ein Fassungsvermögen von 18 Kubikmetern.

### Schmutzwasser, Wasserleitungen und Glasfaser

Alle Gebäude in Doberndorf wurden an den Schmutzwasserkanal angeschlossen, dessen Hauptstrang eine Länge von 1.100 Metern hat. Der Regenwasserkanal wurde auf einer Länge von 801 Metern erneuert, um eine effiziente Ableitung des Oberflächenwassers zu gewährleisten. Zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung wurden 1.300 Meter neue Wasserleitungen verlegt. Zwei Hydranten stehen der Feuerwehr zukünftig bei Brandeinsätzen zur Verfügung.

Besonders hervorzuheben ist die Modernisierung der Strominfrastruktur: Die bisher teilweise noch auf Dachmasten verlaufenden Stromkabel wurden komplett in die Erde verlegt. Diese Maßnahme wurde strategisch genutzt, um gleichzeitig eine Glasfaserleerverrohrung einzubringen und Doberndorf an das schnelle Internet anzuschließen. Stadtrat Daniel äußerte sich besonders stolz darüber, dass Doberndorf nun für die digitale Zukunft bestens gerüstet ist.

### Grundlegende Erneuerung der Straßen

„2025 bleibt kein Stein auf dem anderen“, hatte Manfred Daniel Anfang dieses Jahres vorausgesagt, und er sollte damit Recht behalten. Im laufenden Jahr wurden die betroffenen Straßen und sämtliche Nebenanlagen in der Ortschaft von Grund auf erneuert. Die Nebenanlagen werden bereits liebevoll mit Blumen geschmückt und bei den



Bild: Josef Pfleger

Die biologische Abwasserreinigungsanlage ist schon seit dem Herbst vorigen Jahres in Betrieb, das Schilf wächst schön langsam heran. „Sie funktioniert bestens“, freuen sich Bgm. Gerhard Lentzschig, Ortsvorsteher Christian Goll und Baustadtrat Manfred Daniel (v. li.).

Doberndorf ist Freude über ihren attraktiven Ort spürbar.

#### Zusammenstellung der Kosten für die Bauarbeiten in Doberndorf

Abwasser	€ 1.210.000,-
Trinkwasser	€ 385.000,-
Vollbiologische Kläranlage	€ 110.000,-
Infrastruktur, Ortsbeleuchtung	€ 20.000,-
Straßenbauarbeiten	€ 250.000,-
Baukosten gesamt (exkl. Ust)	€ 1.975.000,-



Bild: Gemeinde / J. Langstadlinger

Unter der biologischen Anlage liegen die drei am 27. Juni 2024 eingebauten Behandlungsschächte für die Abwasserreinigung. Sie wurden von der Firma Schreiber Abwassertechnik GmbH geliefert und zusammengebaut.



Bild: zVG/Leyrer + Graf

Besonders stolz ist Baustadtrat Manfred Daniel, dass Doberndorf nun auch schnelles Internet hat.

# Wenn das Wasser plötzlich kommt

*Ungewöhnlich hohe Regenmengen in kurzer Zeit bringen große Wassermassen mit sich und hinterlassen immer öfter eine Spur der Verwüstung: überflutete Keller, Garagen oder Wohnräume.*

Ungewöhnlich hohe Niederschlagsmengen in kurzer Zeit, bekannt als Starkregen, treten in Österreich infolge des Klimawandels zunehmend häufiger auf. Diese Ereignisse können zu Überflutungen von Kellern, Garagen und Wohnräumen führen, da der Boden die großen Wassermengen nicht schnell genug aufnehmen kann und das Wasser daher oberflächlich abfließt. Auch moderne Kanalsysteme sind bei extremen Abflüssen oft überfordert. Die daraus resultierenden Schäden an Gebäuden können erheblich sein. Effektiver Schutz ist jedoch durch präventive Maßnahmen möglich.

## Risikobewertung des eigenen Grundstücks

Es ist ratsam, zunächst das individuelle Risiko für Oberflächenwasser auf dem eigenen Grundstück einzuschätzen. Die Website [www.hora.gv.at](http://www.hora.gv.at) bietet eine kostenlose Möglichkeit, dieses Risiko mithilfe einer Tabelle zu bewerten. Eine proaktive Umsetzung von Präventionsmaßnahmen ist dabei von großer Bedeutung.

## Bauliche Schutzmaßnahmen

### Geländeanpassung

Durch gezielte Veränderungen des Geländes kann Oberflächenwasser vom Gebäude abgeleitet werden. Selbst geringfügige Anpassungen können dabei eine große Wirkung erzielen, ohne die Nachbarschaft zu beeinträchtigen.

### Abdichtung von Fenstern und Türen

Fenster und Türen im Erd- und Kellergeschoss sollten mit druckdichten Bauteilen ausgestattet sein, um dem hohen Wasserdruck bei Überflutungen standzuhalten.

### Anhebung von Lichtschächten und Türschwellen

Eine geringfügige Erhöhung von Lichtschächten und Türschwellen kann maßgeblich dazu beitragen, das Eindringen von Wasser in Wohnräume zu verhindern.

### Hochwasserschutz bei Kellerabgängen

Der Neubau eines Hochwasserschutzes für ein Privathaus klingt kostenintensiv. Oft sind die notwendigen Maßnahmen jedoch gar nicht so kompliziert und sehr oft übersteigen die Kosten einer Sanierung bei weitem diese wertvolle Maßnahme. Lassen Sie sich von einem Profi beraten!

### Einbau einer Rückstauklappe

Eine Rückstauklappe verhindert, dass Abwasser aus der Kanalisation bei Starkregenereignissen ins Haus zurückfließt, was eine erhebliche Schutzmaßnahme darstellt.

## Erhöhte Lagerung von Inventar und Elektroinstallationen

Feuchtigkeitsempfindliches Inventar im Keller sollte erhöht oder im 1. Stock gelagert werden. Auch elektrische Installationen in Bodennähe sollten in tiefliegenden Gebäudeteilen möglichst vermieden werden, um Schäden im Falle einer Überflutung zu vermeiden.

## Fahrzeuge bei Überflutungsgefahr nicht in tiefgelegenen Garagen abstellen

Um einen Motorschaden Ihres Fahrzeuges zu vermeiden, sollten Sie Ihr Fahrzeug nicht mehr starten, wenn das Auto einmal bis zur halben Felgenhöhe im Wasser ist. Wenn Sie die Möglichkeit haben, stellen Sie ihr Fahrzeug bei akuten Regenfällen erhöht ab.

## Bereithalten einer Tauchpumpe

In gefährdeten Bereichen ist die Anschaffung einer Tauchpumpe unerlässlich. Diese sollte stets griffbereit gelagert werden und auch die passende Anschlussmöglichkeit für die Stromversorgung geschaffen werden.

## Organisatorische Schutzmaßnahmen

Regelmäßige Reinigung von Dachrinnen und Abflüssen ist wichtig. Darüber hinaus sollten Sandsäcke oder mobile Schutzsysteme für den Notfall vorbereitet und leicht zugänglich gelagert werden.

Weitere wertvolle Informationen und Unterstützung bietet das EPZ – Elementarschaden Präventionszentrum.

NÖ: +43 (0)2272 / 9005-16688

E-Mail: [office@elementarschaden.at](mailto:office@elementarschaden.at)

Web: [elementarschaden.at](http://elementarschaden.at)





# MEISTERSINGER

Die Einzeigeruhr

## 200 Jahre Walzerkönig Johann Strauß



Limitierte Editionen  
entdecken bei:



## STRASSBERGER

UHREN SCHMUCK OPTIK HÖRGERÄTE HORN

Strassberger GmbH, Pfarrgasse 3, 3580 Horn, 02982 2421, firm@strassberger.at

[www.strassberger.at](http://www.strassberger.at)

## Aus der Amtsstube

*Ein reger Wechsel findet gerade im Team der Stadtgemeinde Horn statt. Fünf langjährige Mitarbeiter verabschiedeten sich in den Ruhestand; eine neue Mitarbeiterin dürfen wir im Team herzlich begrüßen. Zusätzlich unterstützen uns in den Ferienmonaten sechs Feriapraktikanten. Der sorgfältig vorbereitete Veränderungsprozess bei den Dienstposten ist mit den Neuübernahmen der Tätigkeitsbereiche abgeschlossen und wieder auf gute Beine gestellt.*

### Alois Hochleitner, Manfred Busecker und Manfred Metz außer Dienst

Am 7. Juli saß Alois Hochleitner den letzten Tag auf „seiner“ Kehrmaschine. Damit verlässt ein gewissenhafter, loyaler und verlässlicher Mann nach 40 Jahren den Wirtschaftshof. Manfred Busecker, bekannt als „der Horner Bademeister“, kommunikativ, freundlich und hilfsbereit, hat seine Arbeitszeit ebenfalls schon beendet genauso wie Manfred Metz, der als Klärwärter vorbildhaft und mit vollem Einsatz alle Angelegenheiten rund um die Kläranlage betreute. Hochleitners Arbeitsbereich wird Christian Patzl übernehmen, den Stadtsee betreuen Markus Gintenreiter und Bernhard Krtek und um die Kläranlage kümmern sich nun Marco Hörker und Jochen Schmid.

Somit wechseln drei langjährig tätige Mitarbeiter in den Ruhestand, deren Arbeitsbereiche von fachlich kompetenten Nachfolgern weitergeführt werden. Bürgermeister Gerhard Lentschig würdigte bei der Verabschiedung den Fleiß und die Fachkenntnisse der drei Männer.



*Bei der offiziellen Verabschiedung: StADir. Matthias Pithan, Manfred Busecker, Johannes Kapitan, Alois Hochleitner, Manfred Metz, Bgm. Gerhard Lentschig, Norbert Beck (Personalvertreter) und Wirtschaftshofleiter Johannes Strommer (v. l.)*

### Franz Lendwith wird nicht nachbesetzt

Seit mehr als 40 Jahren kümmerte sich der stets aktive Mitarbeiter um diverse Amtswege und war für seine Aktentasche bekannt, die er immer bei sich trug. Da der Dienstposten nicht nachbesetzt wird, bekam er von seinen Arbeitskollegen „seiner“ Aktentasche mit Andenken an seine Amtszeit geschenkt.



*StADir. Matthias Pithan, StADir.-Stv. Petra Zach, Franz Lendwith, Michaela Hieß, Bgm. Gerhard Lentschig und David Kühhas (v. l.)*

*Franz Lendwith mit „seiner“ Aktentasche, so wie wir ihn kennen.*



### Annemarie Hofbauer in Pension

Seit Jänner 2010 kümmerte sich Annemarie Hofbauer liebevoll um die Kinder in der Sonderschule Horn. Kürzlich wurde sie nun in den Ruhestand verabschiedet, wird sich aber weiterhin in diversen Projekten um Kinder kümmern. Annemarie Hofbauer wurde aufgrund ihrer Klarheit von den Kollegen und Kindern sehr geschätzt und war wegen ihres Humors auch sehr beliebt.



*Personalvertreter Norbert Beck, StADir. Matthias Pithan, SOL Michaela Lajmis und Bgm. Gerhard Lentschig (v. l.) fanden in der offiziellen Verabschiedung wertschätzende Worte für Annemarie Hofbauer (3. v. l.)*

## Tanja Wöber – neue Elementarpädagogin im „Hörnchen-Nest“

Am 13. Mai 2025 nahm Tanja Wöber ihren Dienst als Elementarpädagogin im „Hörnchen-Nest“ auf. Nachdem unsere Kollegin Frau Lisa Nimpf ihr Dienstverhältnis beendet hat, wurde der Dienstposten zur Nachbesetzung ausgeschrieben. Wir heißen Tanja Wöber im Kreis

der Bediensteten der Stadtgemeinde Horn herzlich willkommen und wünschen ihr viel Elan und Freude bei ihren künftigen Aufgaben.

*StADir. Matthias Pithan, Tanja Wöber und Bgm. Gerhard Lentschig (v. l.)*



Bilder: Gemeinde / Gabriele Hohenegger

## Ferialpraktika im Rathaus und Wirtschaftshof

Jedes Jahr erhalten interessierte Schülerinnen und Schüler in den Ferien die Möglichkeit, wertvolle Einblicke in den Arbeitsalltag der Stadtgemeinde zu gewinnen. Diese Ferialpraktika im Rathaus, Museum und Wirtschaftshof bieten jungen Erwachsenen die Chance, erste berufliche Erfahrungen in verschiedenen Bereichen zu sammeln.

Im Juli unterstützte Sarah Holzbrecher die Bauabteilung tatkräftig beim Sortieren und Organisieren wichtiger Bauakten. Eine Woche lang war sie zudem im Stadtarchiv bei Dr. Erich Rabl im Einsatz. Während in den Vorjahren der Schwerpunkt auf der Einordnung älterer städtischer Akten lag, wurden dieses Jahr mit Sarahs Hilfe vorwiegend private Nachlässe durchgesehen und geordnet. Diese Schenkungen an das Stadtarchiv, darunter Dokumente, Briefe, Trauerparten, Sterbebildchen, Maturazeitungen sowie Rechnungsbücher eines Lebensmittelgeschäftes, wurden sorgfältig in neue Mappen und Archivkartons überführt.

Ebenfalls im Juli war Vanessa Winkler eine geschätzte Mitarbeiterin im Museum Horn. Sie lernte das Museum in diesem Monat umfassend kennen und schätzte besonders den Kassendienst, da sie dort direkten Kontakt zu den Besucherinnen und Besuchern hatte. Im Wirtschaftshof packten im Juli Se-

bastian Ackerl und Alexander Müllauer bei der Grünraumpflege und den vielseitigen Arbeiten rund um den Stadtsee mit

an. Im August setzten Leon Baumgartner und Luca Lentschig diese wichtige Unterstützung im Wirtschaftshof fort.



*Eva Schachinger sichtet mit Sarah Holzbrecher (v. l.) die Bauakten des Rathauses.*



*Für Archivleiter Dr. Erich Rabl (l.) war Sarah Holzbrecher eine große Hilfe.*



*Für Dir. Toni Mück (l.) war Vanessa Winkler im Juli eine wertvolle Arbeitskraft an der Kassa des Museums Horn.*



*Alexander Müllauer und Sebastian Ackerl halfen Johannes Strommer und seinem Team im Juli gerne bei den Arbeiten, die im Wirtschaftshof anfielen.*



# Aus dem Wirtschaftshof

*Für die Umsetzung von Projekten braucht es viele fleißige Hände. Die handelnden Personen stehen meist nicht im Rampenlicht. Umso wichtiger ist es uns, diejenigen, die täglich viele notwendige Arbeiten verrichten, einmal zu zeigen und von ihrem unermüdlichen Tun zu berichten.*

## Algenmäher am Stadtsee Horn im Einsatz

Die diesjährigen Wetterbedingungen führten heuer zu einem vermehrten Algenwachstum am Horner Stadtsee. Auch wenn die Algen für eine besonders gute Wasserqualität sorgen, schränken sie dennoch das Badevergnügen ein. Daher hat die Stadtgemeinde umgehend reagiert und die Firma Hydro-Ökologie beauftragt, am 25. und 26. Juni in beiden Becken des Horner Stadtsees mit einem speziellen „schwimmfähigen Mähgerät“ die Algen aus dem Stadtsee zu entfernen.

Da Algen bei guten Bedingungen pro Tag bis zu 15 cm wachsen können, wird bei Bedarf die Aktion im August wiederholt. Bürgermeister Gerhard Lentschig zeigt sich mit dieser Sofortmaßnahme und dem Resultat des hochtechnisierten Einsatzfahrzeuges sehr zufrieden.

*Wirtschaftshofleiter Johannes Strommer, Alex Heerstrass am Wasserpflanzen-Mähgerät und StR Evelyn Schmidt (v. l.)*



Bilder: Gemeinde / Gabriele Hohenegger



## Fleißige Hände im Rathauspark

Im grünen Herzen von Horn, hier am Bild im Rathauspark, sorgen Thomas Kreuter und Rosemarie Zirngast vom Wirtschaftshof für ein gepflegtes Erscheinungsbild. Die Beiden sind engagiert bei der Grünraumpflege und tragen maßgeblich dazu bei, dass der Park und auch alle anderen Grünflächen in Horn weiterhin grüne Oasen für die Erholung der Horner bleiben. Ob Rasenmähen, Beete pflegen oder Unkraut jäten – die Arbeiten des Wirtschaftshofes sind unverzichtbar, um Horn als attraktive Stadt der Erholung zu erhalten.

*Thomas Kreuter und Rosemarie Zirngast pflegen hier das Grün im Rathauspark.*

# Ferienspiel Rückblick

## Ferienstpaß beim Stadtseefest

Eine Menge Spiel und Spaß wurde am Samstag, den 28. Juni 2025 den Kindern und Familien Horns am Stadtsee geboten. Viele Horner Vereine luden bei strahlendem Sonnenschein zum Mitmachen ein und sorgten für einen bewegten Nachmittag. So wurden Clowns und Dosen beschossen, am Glücksrad gedreht, mit dem Sack eine Runde gehüpft oder sich am "Sportunion Bouncer" ausgetobt. Natürlich war auch Cleverness und Geschicklichkeit gefragt, wie z.B. beim Zielschießen, beim Räuberschach, bei der Station „Vier gewinnt“ oder beim Schachtelturm bauen. Wem es zu heiß wurde, konnte sich beim Seilziehfloß ins Wasser fallen lassen und abkühlen oder beim Kinderschminken verwöhnen lassen. Nachdem die Kids alle Stationen ihres Spielpasses durchgemacht haben, wartete auf sie ein Eis vom Bürgermeister. Das vielfältige Freizeit- und Eventprogramm, organisiert von der Stadtgemeinde Horn sorgte auf jeden Fall für einen erlebnisreichen Tag für die ganze Familie.



Alle fleißigen Helfer des Stadtseefestes auf einem Bild

## SV Horn Fußballcamp

Im Rahmen des Ferienspiels gestaltete der SV Horn 3 Wochen lang Fußball Spielvormittage für Kinder unterschiedlichsten Alters. Jede Woche war eine andere Altersklasse am Ball, um das Kicken von den SV Horn Profis zu lernen. In einem coolen Trikot, das übrigens ein Geschenk an die jungen Fußballer war, ließen die motivierten Kids keine Möglichkeit aus, ihre Kraft und Ausdauer zu zeigen.



Laurenz Eichwalder, Philipp Hagl, Bgm. Gerhard Lentschig, GR Leonhard Gary, StR Evelyn Schmid, Thomas Popp und Victoria Swoboda (hinten v. l.) waren stolz auf die jungen Fußballer. Hier sind die 7 – 9 jährigen Kids zu sehen.

## Spiel und Spaß in Mödring

Am 8. Juli 2025 hieß es in Mödring wieder „Auf die Plätze, fertig, los!“ – jedenfalls für die Enten, welche beim jährlichen „Entenlauf“ durch den diesmal gut gefüllten Mödringbach um die Wette schwammen. Im Rahmen von „Ferien in Horn“ veranstaltet, wurden die Enten und Zuseher von oben und unten etwas nass, doch das launische Wetter trübte die Laune der Eltern und Kinder keineswegs.

Im Dorfgemeinschaftshaus waren verschiedene Bastel- und Spielstationen für die 30 quirligen Kinder aufgebaut. Zum Abschluss wurden über dem offenen Feuer Würstel gegrillt, gemeinsam ausgiebig gefeiert und gesungen.



Die Sieger des Entenlaufes 2025: Lukas Steindl (Platz 2), Lena Glanz (Platz 1) und Laura Hofbauer (Platz 3) (vorne) mit Gerhard Steindl, Susi Kohout und OV GR Robert Lochner (hinten v. l.)



Beim Zieleinlauf der Enten kontrollierte Gerhard Steindl die Nummern der ankommenden Enten.

## Kunterbunter Ferienspiel-Nachmittag mit den ÖVP-Frauen in Horn

Am Freitag, den 18. Juli 2025, wurde das Stadtmuseum Horn eine Kreativwerkstatt. Die Horner ÖVP-Frauen luden im Rahmen des Ferienspiels zu einem farbenfrohen Nachmittag ein. An zahlreichen Stationen wurde eifrig gebastelt, gemalt und gestaltet. Die kleinen Künstler fädelten Perlen, legten bunte Kiesbilder und bemalten fantasievolle Masken – der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt!

Wer eine kleine Bastelpause brauchte, konnte sich beim Kinderschminken in fantastische Figuren verwandeln lassen oder eine spannende "Reise in die Steinzeit" unternehmen. Es war ein Nachmittag voller Spaß, Entdeckungen und kreativer Betätigung.



GR Claudia Langer, Maria Köller, Maria Aufegger, StR Evelyn Schmidt, Hansa Mohammad, GR Sabine Englmaier, Claudia Vogler-Zach, Ulrike Wagner mit Bürgermeister Gerhard Lentzschig (v. l.)

## Abenteuernacht im Museum

Vom 23. auf den 24. Juli verwandelte sich das Museum für Kinder von 8 bis 11 Jahren in ein echtes Abenteuerland. Mit Taschenlampen ausgestattet, erkundeten die mutigen Teilnehmer die spannenden Ausstellungen und wagten sich sogar in die geheimnisvollen Keller des Hauses. Doch damit nicht genug! Es wurde gemeinsam gegrillt, kreativ gebastelt und ausgelassen Ball gespielt. Ein absolutes Highlight war die Traktorfahrt durch Horn, die für strahlende Gesichter sorgte. Kaum Zeit zum Schlafen, denn das Programm war einfach zu aufregend! Unter geschulter Aufsicht wurde diese Nacht im

Museum zu einem unvergesslichen Erlebnis voller Spaß und Entdeckungen.



Die Traktorfahrt mit Ludwig Schleritzko (r.) war für die Kids ein besonderes Erlebnis.

## Spiel und Spaß im Stadtpark mit den Horner Grünen

Gemeinsam mit den Horner Grünen wurde am 5. August im Stadtpark gespielt, gebastelt, geforscht und neugierig erkundet. Viele Kinder waren mit dabei und hatten großen Spaß beim Ringe werfen, Sackhüpfen und div. Suchspielen. Ein echtes Abenteuer für die kleinen Entdeckerinnen und Entdecker mitten im Grünen!



Bettina Strommer, GR Dieter Schewig, Veronika Stock, GR Walter Kogler-Strommer und StR Evelyn Schmidt mit den Kindern. (v. l.)

Ihre IT-Security?

lieber mit andka-edv

Der professionelle EDV - Partner für Ihr Unternehmen

www.andka-edv.at

andka-edv e.U.  
Feldgasse 19/1  
3580 Horn

Tel: 02982 / 90309

## Sitzbank für den Stadtsee

Unter der Anleitung von Silvia Edinger und Elisabeth Lebersorger tauchten die Kinder am 9. Juli begeistert in die Welt der Farben ein.

Inspiziert von den fröhlichen "HAPPY BENCHES" von Lisa Wolf, bemalten die jungen Künstler eine Sitzbank mit leuchtend bunten Fischen, die bald den Stadtsee schmücken werden. Der Vormittag war ein Fest der Kreativität und Gemeinschaft. Mit viel Freude und Enthusiasmus ließen die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf und schufen gemeinsam ein farbenprächtiges Kunstwerk für den öffentlichen Raum.

Bild: Gemeinde / J. Langstadlinger



*Carolina und Matthias Hahn, Juliane Zach-Riedl, Juna Hirtl, Anna-Marie Spiegl und Caroline Zach-Riedl mit StR Maria van Dyck, Elisabeth Lebersorger, Silvia Edinger und Bgm. Gerhard Lentschig (v. l.) hatten Spaß beim Gestalten der Sitzbank.*

## Handy-Foto-Workshop beim Ferienspiel

Am Mittwoch, den 30. Juli, drehte sich beim Horner Ferienspiel alles ums Fotografieren mit dem Handy! Kinder, die mehr über die richtige Handyfotografie lernen wollten, waren beim Workshop von Profi Manfred Wazlawik genau richtig. Bevor es für die jungen Teilnehmer ins Stadtzentrum ging, erklärte Manfred Wazlawik in einer Multimedia-Präsentation, worauf es bei der Handyfotografie ankommt und wie man auch aus "misslungenen" Bildern noch das Beste herausholen kann. Die Kinder lauschten gespannt und konnten ihr neues Wissen direkt im Freien anwenden.

Bild: Gemeinde / Gabriele Hohenegger



*Bgm. Gerhard Lentschig, GR Leonhard Gary und StR Maria van Dyck (hinten v. l.) waren von den Fototipps genauso fasziniert wie die teilnehmenden Kids. Manfred Wazlawik (vorne Mitte) gestaltete den Workshop.*

## Ferenspiel des Dorferneuerungsvereins Breiteneich

Am 16. Juli wurde in Breiteneich fleißig gebaut, getüftelt und gelacht! Beim Ferienspiel durften die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine LEGO-Stadt ganz nach ihren eigenen Ideen und Vorstellungen erschaffen.

Viele Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und ließen ihrer Fantasie freien Lauf. Entstanden sind kreative und beeindruckende Bauwerke: fliegende Autos schwebten durch die Stadt, ein kunterbuntes Karussell drehte sich fröhlich im Kreis, fantasievolle Häuser reihten sich aneinander und sogar ein Baufahrzeug fand seinen Platz in der Stadt.

Mit viel Liebe zum Detail und jeder Menge Spaß wurde gemeinsam eine bunte Miniaturwelt erschaffen. Zum krönenden Abschluss gab es für alle hungrigen Baumeister noch wohlverdiente Würstel.



Bild: Gemeinde / J. Langstadlinger

*GR Leonhard Gary, Hermine Amon, Rosi Obersamer, Maria Aufegger, Josef Amon, Leopoldine Lorenz, Wilhelm Amon, Herwig Senoverschnik und StR Maria van Dyck mit den Kindern.*

## Hustensaft selbst gemacht

Sehen, hören, fühlen, riechen und schmecken stand am 3. Juli für die Horner Kinder am Ferienkalender. Durften sie doch mit der Wildkräuter-Trainerin Sonja Appel die Natur und ihre Schätze erkunden. Diesmal stand die Herstellung von Hustensaft am Programm. Dazu suchten die Kids den Spitzwegerich, der auch als „Erste-Hilfe-Kraut“ benannt wird in der Natur, lernten seine besonderen Merkmale kennen und stellten dann daraus den wohltuenden Sirup selber her.



*Großes Interesse zeigten die Kinder beim Wildkräuter sammeln.*

## Ferienspiel: Tenniscamp in Horn

Den ganzen Sommer über fanden am Tennisplatz Sommerkurse für Kinder statt. Unter Anleitung staatlich geprüfter Tennis-Instruktoren und erfahrener Übungsleiter wurden Aufschlag, Vorhand, Rückhand und Volley trainiert.

Zum Aufwärmen standen Ballspiele auf dem Programm, bei denen Teamgeist und Bewegung im Vordergrund standen.

In den Pausen wurde gemalt oder es wurden gemeinsam Brettspiele gespielt, der Spaß kam dabei nie zu kurz. Viele Kinder nutzten dieses Angebot und verbesserten so spielerisch ihre Tenniskünste.

Bild: Gemeinde / J. Langstädlinger



Franz Bauer, StR Evelyn Schmidt, Stefanie Stastny und Roman Wasl mit den Kindern

## Kinderolympiade der SPÖ

Die Kinderolympiade der SPÖ Horn in Mödring am 28. Juli war ein voller Erfolg! Spiel, Spaß und Kreativität standen im Mittelpunkt und begeisterten die jungen Teilnehmer. Bei verschiedenen lustigen Wettbewerben wie der Wasser-Spritzpistolen-Staffel und dem Eierlauf konnten sich die Kinder so richtig austoben. Ein besonderes Highlight war die Möglichkeit für jedes Kind, ein eigenes Teilnahme-Shirt zu gestalten. Die Kids nahmen mit großer Freude an den Spielen teil. Zur Stärkung gab es zum Abschluss Hot Dogs für alle Teilnehmer.



GR Martin Pichlmayer, OV GR Robert Lochner, GR Johanna Leithner, StR Marco Stepan mit den Kindern Tobias und Sophia Pones, Juna Hirtl, Sebastian Heily, Lore Kainz, Liara Soos, Felicia und Valerie Harringer, Jonathan Soos und Ella Hirtl (v. l.)

Wo Geschmack zuhause ist:  
**DRINNEN & DRAUSSEN!**

[www.dan-horn.at](http://www.dan-horn.at)

**DAN KÜCHEN**  
**KÜCHENWELT**  
*Hausgeist*

Prager Straße 46b, 3580 Horn

## Das verlorene Gold der Bank

Im Rahmen der Ferienaktion der Stadt Horn stand am 16. Juli ein spannender Besuch bei der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG auf dem Programm.

Die Kinder durften die Büros der Vorstandsdirektoren Mag. Helmut Scheidl und Manfred Hofbauer erkunden und nutzten die Gelegenheit, ihnen neugierige Fragen zu stellen. Bei einer unterhaltsamen Schnitzeljagd durch die Bank und verschiedenen Spielen entdeckten die jungen Teilnehmer wie der Umgang mit Geld funktioniert. Zum Abschluss wurde noch gemeinsam ein Video vom Sparefroh TV mit dem Titel „Was ist Geld, woher kommt es?“ angeschaut.



Dir. Mag. Helmut Scheidl, Julia Zehetner, Dir. Manfred Hofbauer, Bernadette Hauer, StR Maria van Dyck und Bürgermeister Mag. Gerhard Lentschig (v. l.) mit den Kindern.

## Reise ins Märchenland

Im Rahmen des Ferienspiels veranstaltete die Stadtbücherei zusammen mit der ehemaligen Kindergartenpädagogin Edith Pfleger am 23. Juli 2025 eine „Reise ins Märchenland“. Dabei wurden zwei Geschichten erzählt und spielerisch dargestellt.

Der Eingang ins Märchenland wurde durch einen geschmückten, beleuchteten Reifen symbolisch dargestellt und die Kinder folgten gespannt der Erzählung über die „Bremer Stadtmusikanten“.

Ein weiteres Märchen handelte von einem goldenen Apfel. Passend zur Geschichte dazu, durfte sich jedes Kind einen Apfel mit nach Hause nehmen.



Mit viel Fantasie und Freude lauschten die Kinder den Ausführungen von Edith Pfleger (r.) Am Bild: Michaela Seitzl, Enja Weitl, Leona Zeitlberger, Sophie Pannagl, Lina Weitl, Livia Zeitlberger, Hannah Pannagl, Sarah Pannagl, Raphaela Manhart (v. l.)

Bild: Gemeinde / J. Langstadlinger

Bild: Josef Pfleger

# LEISTBARE E-MOBILITÄT IN TOP-AUSSTATTUNG MIT KARAOKE-FUNKTION UND BIS ZU 322 KM REICHWEITE. VON ÖSTERREICHS NR. 1\* BEI PRIVATEN E-AUTOS.



## BYD DOLPHIN SURF ab 19.990,-\*

Stromverbrauch: 15,5 - 16,0 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission: 0 g/100 km; Reichweite kombiniert bis zu 322 km.\*

\*Unverbindl. empfohlener, nicht-kartellierter Aktionspreis. Preis beinhaltet € 390,- für das Österreich Paket, sowie € 2.790,- Einführungsangebot inkl. MwSt. nur für Privatkunden. Gültig bei Kaufvertrag bis 30.09.2025 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden BYD Partnern. Werte jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Antriebsbatterie-Garantie: 8 Jahre oder 200.000 km. Quelle: Statistik Austria Private BEV Zulassungen 01-03 2025. Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand Mai 2025.



8 Jahre  
Batterie-  
Garantie

**BYD**  
BUILD YOUR DREAMS

**BYD**  
WALDVIERTEL

**BYD Waldviertel** MARTY Mobility GmbH  
Prager Straße 67, 3580 Horn  
Telefon 02982/40404, E-Mail horn@byd-waldviertel.at

**In Ihrer Nähe:**  
Miet- und Teststationen finden Sie unter [marty.at](https://marty.at)



Bild: Josef Pfleger

Bgm. Gerhard Lentschig, Stadtrat Manfred Daniel, Landwirtschaftsausschuss-Vorsitzender OV GR Robert Lochner und OV Christian Goll (v. li.) zeigen sich mit der Sanierung zufrieden.

## Wegsanierung in Doberndorf

Der vormals stark desolate Feldweg von der Doberndorfer Kläranlage in Richtung „Gallien“ wurde auf Wunsch von Anrainern und Radfahrern saniert. Der holprige Abschnitt gehört endlich der Vergangenheit an.

Das rund einen halben Kilometer lange Teilstück, das bis zur Gemeindegrenze reicht, war zuvor in einem schlechten Zustand und wurde nun geschottert, mit Grädermaterial aufgefüllt und gewalzt.

Die Sanierung dieses Abschnitts schließt an frühere Arbeiten an: „Der Weg vom Ort zur Kläranlage war ja schon im Rahmen der Kanalverlegung hergerichtet worden, nun folgte die Sanierung des letzten Teilstückes bis zur Horner Gemeindegrenze“, erläutert GR Robert Lochner, Vorsitzender des Landwirtschaftsausschusses und zuständig für die Umsetzung der Maßnahme.

Dank der Arbeiten ist der Weg nun wieder gut befahrbar.



Bild: Josef Pfleger

Dir. Martin Hauer, Susanne Oberaufner, Hannes Pucher, GR Johanna Leitner, OV GR Robert Lochner und Gerhard Steindl (vom Dorferneuerungsverein Mödring) präsentieren mit Stolz ihr renoviertes Marterl.

## Mödring: „Eiben-Marterl“ wunderschön renoviert

Das „Eiben“-Marterl in Mödring war aufgrund der Witterungseinflüsse renovierungsbedürftig geworden. Daher beschloss der Dorferneuerungsverein Mödring, Schaufel und Geld in die Hand zu nehmen um das Marterl wieder „erstrahlen“ zu lassen.

Die Vorarbeiten und auch die Bepflanzung übernahm der Verein. Mit dem Bagger wurden von Martin Brandtner die schon zu wuchtig gewordenen Eiben entfernt, der Platz geebnet und die Einfassung von Martin Hauer neu gestaltet. Für die Renovierung des Marterls beauftragte man den Künstler Ludwig Weber aus Röschitz. Jetzt erstrahlt es in neuem Glanz und macht Mödring noch ein bisschen schöner und liebenswerter.

Die Eiben wurden auf Empfehlung des Restaurators durch Hibiskusstauden ersetzt. Die Gesamtkosten für die Renovierung wurden vom Dorferneuerungsverein Mödring übernommen.



Bild: Robert Lochner

Das Marterl vor der Renovierung

# Auszeichnung der besten Freiwilligen 2025 im Waldviertel

*Wilfriede Plank und Annemarie Schlögl aus Horn wurden für ihren wertvollen Einsatz bei der Pfarre Horn und dem Museum Horn geehrt.*

Das Waldviertel ehrt seine engagierten Freiwilligen auf der BIOEM in Großschönau! Diese wichtige Initiative wird jährlich vom Land Niederösterreich und der NÖ Dorf- & Stadterneuerung unterstützt.

Dieses Jahr wurden fleißige Helfer aus 81 Gemeinden des gesamten Waldviertels ausgezeichnet - mit dabei Annemarie Schlögl und Wilfriede Plank. Beide sind seit mehr als 10 Jahren als Mitglieder des Museumsvereins in Horn aktiv tätig. In der Textilgruppe sind sie vor allem für die Restaurierungs- und Inventarisierungsarbeiten zustän-

dig und auch Mitglied der Goldhaubengruppe.

## Zwei Damen ausgezeichnet

Annemarie Schlögl ist seit mehreren Jahrzehnten auch eine wesentliche Säule in der Pfarrgemeinde Horn. Sie kümmert sich um alle Nährarbeiten, um den Blumenschmuck, um die Seniorennachmittage und ist Mitglied im Frauenteam der Kirche. Ihre Mitarbeit bei der Fastensuppenaktion ist ebenfalls erwähnenswert.

Wilfriede Plank organisiert zudem seit mehreren Jahrzehnten als Kantarin in der Pfarrgemeinde Horn den liturgischen Dienst. Sie ist auch Organisatorin beim Begräbnischor und singt leidenschaftlich beim Gesang- und Musikverein Horn, beim Bezirkslehrerchor Horn und bei Cappel-la Ars Musica.



StR Reinhard Litschauer, Maria Forstner, Wilfriede Plank, Annemarie Schlögl, Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf und Bgm. Gerhard Lentschig bei der Überreichung der Urkunden.

## Liebe Hornerinnen, liebe Horner!

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und der Herbst steht vor der Türe – oder frei nach einem Kabarett - Zitat von Erwin Steinhauer „...wenn der Sommer vorbei ist, dann herbstele!“.

Ein Sommer, der zwar vom Wetter her recht durchwachsen war, allerdings wieder vor kulturellen und gemeinschaftlichen Veranstaltungen strahlen durfte!

Denken Sie nur an die regelmäßigen Museumsmittwoche, die uns die Möglichkeit bieten, unsere Stadt und deren Geschichte aus ganz neuen Perspektiven zu betrachten. Vielen herzlichen Dank dem Museumsteam und dem Museumsverein für ihren Einsatz und dem Streben, Geschichte und Geschichten zu erzählen.

Im Kunsthaus – nomen est omen – fanden neben den regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen und Ausstellungen der Pop-up Galerie und des Kunstvereins auch die Schreibwerkstatt statt.

Wie wir alle wissen, ist der August vor allem „Allegro Vivo Monat“! Auch dieses Jahr kamen wieder unzählige Musikerinnen und Musiker aus aller Herren Länder in unsere Stadt, um am europaweit größten Kammermusikfestival und den daran angeschlossenen Kursen teilzunehmen. Horn als Nabel klassischer, zeitgenössischer Musik – das gibt es nicht einmal in der Bundeshauptstadt – und das bereits seit mehr als 4 Jahrzehnten!

Die „Bühne“ am Stadtsee wird für Konzerte eben genannter Kulturinstitution ebenso genutzt, wie von den Tanzgruppen wie z.B. von „Treffpunkt Tanz“ und der „Line Dance Gruppe Horn“.

In der letzten Ferienwoche fand die Streicherwoche der Musikschule und der traditionelle Stadtkapellenheurge am Gelände der Arena statt.

Liebe Hornerinnen, liebe Horner – wenn Horn nicht Kulturhauptstadt ist, was dann sonst? Darauf können wir alle sehr stolz und den unzähligen engagierten Menschen dankbar sein!

Wie immer möchte ich gerne mit einem Zitat enden: Jürgen Enninger, Kultur- und Sportreferent in Augsburg sagt:

„Kultur ist der Puls einer Stadt.“

Halten wir ihn weiter gemeinsam am Laufen!

Herzlichst Ihre



Barbara Stark  
Bildungs- und  
Gesundheitstadträtin

# TEMPERAMENTI im Kunstverein Horn

*TEMPERAMENTI ist der heurige Übertitel des Jahresprogrammes 2025 von Allegro Vivo. Ein Anlass in einer schönen Tradition für den Kunstverein, sich diesem Titel anzuschließen.*

In Kooperation mit Allegro Vivo sind in den letzten Jahren immer spannende und überraschende Ausstellungen entstanden. Wie in all den Jahren lässt der Titel auch große Freiheiten und Spielraum und dadurch entsteht auch zu den Temperamenten eine Ausstellung, die bis zuletzt entsteht und sich zusammenfindet. Das Temperament bestimmt Ausdruck des Künstlers, Technik, Format, Farbe und mehr und soll sich auf den Betrachter übertragen. Eine Absicht des Künstlers ist es, in unterschiedlichen Ausdrucksweisen gegenständlich und auch in abstrakter Sprache vermitteln zu können.

Das soll eine kleine Auswahl von Arbeiten in der heurigen Schau des Kunstvereines zum Ausdruck kommen. Von Holzschnitten aus der Zeit Dürers - Wolgemut, Hopfer oder Weigel bis zu aktuellen, eigens für diesen Termin erstellte Bilder reicht ein weiter Bogen. Leihgaben aus Sammlungen, die nur selten zu sehen sind wie Blätter von Goya, Grafik von Bergmann, Alechinsky, Dorazio, Tapies, Miro, Hartung und Bilder von Künstlerinnen und Künstlern, die dem Kunstverein verbunden



*Sonja Gansterer: Wie eine wilde Frucht*

sind wie Steininger, Skricka, Part, Lebzelter, Klepoch, Fleischmann, Joos, Lechner, Lehmden, Zapletal und andere, werden gezeigt.

Lassen Sie sich einfach überraschen! Auch wenn Sie das nach unserer Eröffnung am 17. August 2025 lesen werden, die Werke sind bis Ende September im Kunstverein zu sehen. Freitag 15–18 Uhr und Samstag, 14–17 Uhr. Eintritt ist frei.

**Vorschau auf die letzte Ausstellung 2025: Franz Mölk „Bilderfänger“, Eröffnung, Sonntag, 2.11.2025**

In Franz Mölks Werken dominieren Weißtöne mit zarten Pastell Nuancen. Seine Bilder erzählen keine konkreten Geschichten, die malarischen Szenen gleichen Gedichten - wie Franz Mölk sagt „zeichnen bedeutet für mich schreiben“. In seiner gemalten und gezeichneten Welt werden existenzielle Themen, sinnliche Momente und physische Zustände allegorisch spielerisch und verschlüsselt auf das Blatt gebracht.

## Neue Aussteller in der Pop-up Galerie

**Tatjana Salomon & BM Winfried Schmelz - ab**

**05. September 2025 „Menschsein – Grafik und Malerei“**  
Tatjana Salomon und Winfried Schmelz leben und arbeiten gemeinsam in Furth bei Göttweig. So unterschiedlich die beiden Kreativen sind, so verschieden ist ihre Herangehens- und Darstellungsweise des Themas. Dies zeigt sich beim Material sowie in der Ausführung.

**Vernissage:** Freitag, 05. Sept. 2025 um 19 Uhr mit Buchpräsentation von Winfried Schmelz.

**Öffnungszeiten:**

06.09. und 07.09.: 15-19 Uhr, 13.09. und 14.09.: 15-19 Uhr

**Oswald A. Eschelmüller ab 19. September 2025**

**„Figuren, Bilder, Zeichnungen“**

In der Bildhauerei interessiert ihn in erster Linie die menschliche Figur. Er verwende alle klassischen Techniken und Materialien wie Stein, Holz, Eisen oder Ton. Seine Themen kommen zum größten Teil aus der Beschäftigung mit der Kunstgeschichte. Seine Landschaftsbilder sind für ihn Form der meditativen Auseinandersetzung mit Stimmungen und exakter Mal- und Zeichentechnik.

**Vernissage:** Freitag, 19.9.2025 19.00 Uhr

**Öffnungszeiten:** 20.09. u. 27.09. 10–12 Uhr u. 17–19 Uhr; 21.09. und 28.09. 10–12 Uhr u. 15–17 Uhr, 26.09. 14–18 Uhr

**Peter Esberger ab 04. Oktober 2025**

**„Gesichter und Geschichten von Bäumen“**

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Bäume und ihrer Geschichten in der Pop-up-Galerie der Kulturvernetzung NÖ im Kunsthaus Horn! In der Ausstellung „Gesichter und Geschichten von Bäumen“ präsentiert der Künstler Peter Esberger beeindruckende Druck-Graphiken, die alte Bäume mit menschlichen Gesichtern zum Leben erwecken.

**Öffnungszeiten:** Samstag: 04.10. und 11.10. 14-19 Uhr, Sonntage: 05.10 und 12.10. 14-17 Uhr

**Fotoklub VHS Horn ab 17. Oktober 2025: „Blickwinkel“**

Die ausgestellten Fotos stammen diesmal von Emmerich Heindl, Johann Fenz, Manfred Wazlawik, Edi Reiningger, Wolfgang Theisl (Foto-Staatsmeisterschaft 2024).

**Vernissage:** Freitag, 17. Oktober 2025, 19 Uhr

**Öffnungszeiten:** 18.10., 19.10. und 25.10. 14–19 Uhr, sowie 26.10. 15–17 Uhr



# Das Jahr 1945 in der Stadt Horn

## Teil 4: Rudolf Kirchschräger und Hans Kapitan am Karrierebeginn – Sicherheits- und Schulsituation

### August 1945 bis Februar 1946: Dr. Rudolf Kirchschräger begann seine Ausbildung am Bezirksgericht Horn

Beim Bezirksgericht Horn wurde am 16. August 1945 der Jurist Dr. Rudolf Kirchschräger (1915–2000) angelobt. Er begann hier in Horn seinen juristischen Vorbereitungsdienst als Rechtspraktikant und Richteramtsanwärter. Dr. Kirchschräger, der sich in Linz gemeldet hatte, wurde als Nichtmitglied der NSDAP dem Oberlandesgericht Wien zugewiesen, weil alle nicht durch eine NSDAP-Mitgliedschaft belasteten Personen möglichst in der sowjetischen Besatzungszone beschäftigt werden sollten. Schon in den Jahren 1930–1935 hatte Kirchschräger als Schüler der Aufbauschule in Horn gelebt, 1935 hatte er die Reifeprüfung mit „Sehr gut“ in allen Fächern abgeschlossen.

Bis 18. Februar 1946 blieb Dr. Kirchschräger am Bezirksgericht in Horn. Er wohnte in dieser Zeit in Kamegg und fuhr täglich mit dem Fahrrad nach Horn. Ab Oktober 1945 musste er die 17 km lange Strecke Kamegg – Horn – Kamegg zu Fuß zurücklegen, denn ein „Unbekannter in sowjetischer Uniform“ hatte ihm sein Fahrrad gestohlen. 1946 wurde Dr. Kirchschräger nach Krems und 1947 nach Langenlois versetzt. 1970–1974 war Dr. Kirchschräger Außenminister,



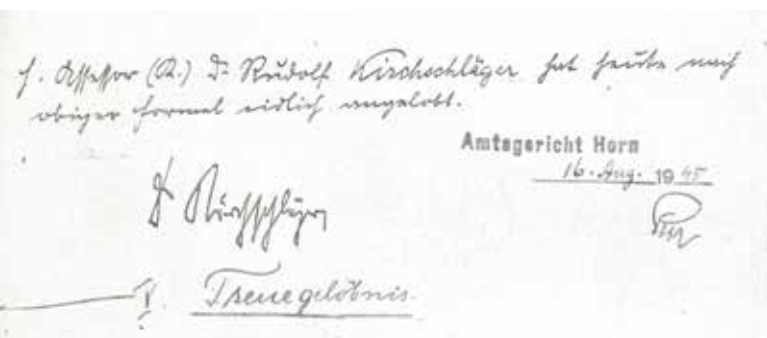
Rudolf Kirchschräger (Bildmitte mit Mascherl) als Schüler der Horner Aufbauschule

1974 wurde er zum Bundespräsidenten gewählt und im Jahr 1980 für eine zweite sechsjährige Amtszeit wiedergewählt. Heute erinnert eine Gedenktafel im Eingangsbereich des Kunsthouses in Horn an seine Verbundenheit mit Horn.

### Von der „Ordnungspolizei“ zur Gendarmerie

Die in Horn während des Krieges bestehende „Schutzpolizei“ wurde beim Einmarsch der sowjetischen Truppen aufgelöst. Ungefähr eine Woche später wurde vom damaligen Gendarmerie-Revierinspektor Johann

Walla (1902–1960) eine „Ordnungspolizei“ aufgebaut. Der frühere Meister der Schutzpolizei Rupert Frithum, vier ehemalige Gendarmeriebeamte und ca. 70 Zivilisten versahen in Zivilkleidung mit rot-weiß-roten Armbinden den Dienst. Die Hauptaufgabe der Ordnungspolizei war die Bewachung wichtiger Objekte und das Verhindern von Übergriffen sowjetischer Soldaten und gegen plündernde Zivilisten einzuschreiten. Dazu bemerkte der Gendarmeriechronist: „Die Verhinderung der Plünderung Horner Geschäfte und leerstehender Wohnungen geflüchteter Nationalsozialisten und anderer Personen war jedoch selten möglich, da die unbewaffneten Exekutivorgane beim Einschreiten gegen russische Soldaten mit Waffengewalt bedroht und teilweise tödlich angegriffen wurden, ferner einige Zeit auch für Polizeiorgane ein Ausgehverbot von 21 h bis zum Morgen bestand, in welcher Zeit aber die meisten Straftaten begangen wurden.“ Anfang Juni 1945 begann der spätere Major Johann Walla mit der Neuerrichtung des Gendarmeriepostens Horn und des Bezirks-Gendarmeriekommandos Horn. Neben der Gendarmerie bestand bis 1959 eine gemeindeeigene Stadtpolizei.



Assessor Dr. Rudolf Kirchschräger bekräftigte mit seiner Unterschrift den Eid auf die Einhaltung der Verfassung und der Gesetze der Republik Österreich am 16. August 1945. Für das Amtsgericht Horn unterschrieb Oberlandesgerichtsrat Dr. Leo Peer.



Stadtpolizei Horn im Jahr 1955 mit dem Kommandanten Rupert Frithum in der Bildmitte

Bild: Sammlung Wolfgang Fally, Horn/Stadtarchiv Horn

### Schwere Gewalttaten

Im Laufe des Monats Juli 1945 ereigneten sich eine Reihe schwerer Gewalttaten, die ein schlechtes Licht auf die Besatzungstruppen warfen. So wurde am 2. Juli Johanna Schmidberger von Rotarmisten erschossen. Als am 3. Juli ein sowjetischer Soldat in der Bezauschka-Mühle im Taffatal seine Pistole reinigte, löste sich ein Schuss und traf die 6-jährige Elfriede Bezauschka. Obwohl der Soldat mit dem Kind sofort ins Horner Krankenhaus lief, kam jede Hilfe zu spät. Am 7. Juli 1945 wurde Theodor Segl, Mühlenbesitzer im Taffatal, als er vor den plündernden sowjetischen Soldaten flüchten wollte, erschossen. Des Weiteren wurden die Besitzer der Haneckermühle, auch im Taffatal, von den Soldaten der Roten Armee aus dem Gebäude gewiesen. Russische Artillerie benützte die Mühle als Zielscheibe und schoss sie in Brand. Der gesamte Gebäudekomplex brannte bis auf die Grundmauern nieder. Schwerwiegende Zwischenfälle wurden dem Bezirksgericht Horn auch aus verschiedenen Orten des Bezirkes gemeldet, eine gerichtliche Verfolgung scheiterte in den meisten Fällen am Desinteresse der sowjetischen Stellen.

### Die Schulsituation

Die Unterrichtszeit in den Schulen war während des Zweiten Weltkrieges immer kürzer geworden. Dr. Hans Kapitan (1908–1993), seit 1. Juli 1947 nach Dr. Franz Zimmermann (1880–1947) Direktor des Bundes-Real- und Obergymnasiums sowie der Aufbauschule in Horn, erinnert sich:

„Während im Schuljahr 1941/42 noch verhältnismäßig viele Lehrkräfte zur Verfügung standen, wurden in den folgenden Jahren Lehrer und Schüler immer mehr in den Dienst des Krieges gepreßt. Halbe Kinder mussten die Schule verlassen und wurden zum Dienst beim RAD [Reichsarbeitsdienst], als Luftwafenhelfer und schließlich in die Wehrmacht selbst gezwungen. An einen regelmäßigen und auch nur halbwegs geordneten Unterricht war dann kaum mehr zu denken. Dazu kam noch, dass von 1943 an un-

ser Schulgebäude immer wieder von Einheiten der Deutschen Wehrmacht besetzt wurde. Zuerst musste im Sommer 1943 der Turnsaal herhalten, später folgten Klassenzimmer, sodass schließlich im Schuljahr 1943/44 die Kaufmännische Wirtschaftsschule ins Schloss übersiedelte.

Gleich zu Beginn des Schuljahres 1944/45 musste die Unterstufe ins Konvikt verlegt werden, andererseits wieder wurde die Volks- und Hauptschule in unserem Gebäude untergebracht. Die Zahl der täglichen Unterrichtsstunden an der Kaufmännischen Wirtschaftsschule waren auf zwei Stunden beschränkt, während im Realgymnasium der Unterricht schon um 11 Uhr schließen musste. Wenn man dann noch bedenkt, dass auch von diesen wenigen Stunden ein Teil im Luftschutzkeller verbracht wurde, kann man sich ein richtiges Bild von der Lage machen. Im Februar brach dann jeglicher Unterricht ab, da das gesamte Gebäude nun als Flüchtlingslager diente. Kurz darauf wurde es als Feldlazarett für die immer näher heranrückenden Fronten eingerichtet. Über 120 Verwundete starben damals in den als Krankensäle eingerichteten Klassenzimmern. Am 8. Mai 1945 räumte die letzte Einheit der Deutschen Wehrmacht unsere Schule und die beiden Konvikte. In den frühen Morgenstunden des 9. Mai wurden diese Gebäude aber von der einrückenden Roten Armee sofort wieder besetzt.“ Soweit der Bericht von Gymnasialdirektor Hans Kapitan.

Erst am 23. Oktober 1945 wurde das Gymnasialgebäude vom sowjetischen Major Warenin den österreichischen Behörden übergeben, und am 3. November konnte mit zweimonatiger Verspätung das Schuljahr 1945/1946 beginnen. Schwer hatten es vor allem die auswärtigen Schüler, die nur nach stundenlangen Fußmärschen die Schule erreichten und sich auf dem Schulweg oft den größten Gefahren aussetzten.

### Hans Kapitan, Karrierestart im Jahr 1945

Eine der aktivsten Persönlichkeiten Horns im 20. Jahrhundert war der langjährige Gymnasialdirektor Hans Ka-



Alle Bilder: Stadtarchiv Horn

Gymnasialdirektor Dr. Hans Kapitan

pitán, seit 1935 Professor für Englisch und Deutsch in Horn. Er war seit 1936 mit einer Engländerin verheiratet und aufgrund seiner Prägung durch die katholische Jugendbewegung „Neuland“ hatte er kein Naheverhältnis zum Nationalsozialismus. Daher schlug mit dem Neubeginn 1945 seine große Stunde. Die Jahre 1945 bis 1947/1948 waren die „große Zeit“ Kapitans. Er war ein Organisationstalent mit einem erstaunlichen Ideenreichtum und einem ausgeprägten Fingerspitzengefühl für das, was Erfolg verspricht. Provisorischer Bezirksschulinspektor, provisorischer Leiter der Horner Molkerei, geschäftsführender Stellvertreter von Johann Steinböck als Hauptbezirksleiter der ÖVP, Mitglied der Gemeindevertretung und ÖVP-Kulturreferent für den Bezirk Horn waren beispielsweise die ersten Aufgaben, die Kapitan 1945 übernahm. Die von ihm im Sommer 1945 gegründete Privatlehranstalt „Österreichische Weltsprachenschule“ kann als Vorläuferinstitution der späteren Volkshochschule angesehen werden. Kapitan war auch Obmann der „Gesellschaft der kulturellen und wirtschaftlichen Beziehungen zur Sowjetunion“. Schließlich gründete Kapitan im Mai 1946 mit der „Waldviertler Post“ eine Regionalzeitung für das ganze Waldviertel, die er drei Jahre lang als Herausgeber auf den Markt brachte. Die Nachfolgezeitung erscheint heute unter dem Titel „Horner NÖN“. Später war er ein Pionier der Sprachreisen und des Studienaustausches.

Dr. Erich Rabl, Stadtarchiv Horn

# Aus der Stadtbücherei

## Science Afternoon Niederösterreich

In Kooperation mit der Abteilung Wissenschaft und Forschung des Landes Niederösterreich und der Servicestelle „Treffpunkt Bibliothek“ finden in zahlreichen Niederösterreichischen Bibliotheken Workshops zu spannenden wissenschaftlichen Themen statt. Diese können über die Plattform <https://sciencecenter.noel.gv.at> in der Kategorie „Wissenschaft in der Freizeit“ eingesehen und gebucht werden.

Bitte beachten Sie die Anmeldefristen!

### Workshop „3D-Druck“

**Freitag, 26. September 2025 – 15:00 – 19:00 Uhr**

Ort: 3580 Horn, Rathausplatz 2  
(gegenüber Rathaus)

Altersklasse: 8 – 14 Jahre (Teilnahme von Kindern unter 12 Jahren nur zusammen mit einer erwachsenen Begleitperson möglich)



Dieser Workshop gibt einen Einblick in Entwicklungs- und Konstruktionsprozesse neuer Produkte. Die Teilnehmer/innen können mittels eines CAD-Programms ihr eigenes Objekt designen und vor Ort mit dem 3D-Drucker ausdrucken lassen.

### Workshop „Vom Baum zum Buch – Wie kommt der Wald in die Bücherei?“

**Samstag, 22. November 2025 – 14:00 – 16:00 Uhr**

Ort: 3580 Horn, Rathausplatz 2  
(gegenüber Rathaus)

Altersklasse: ab 3 Jahre



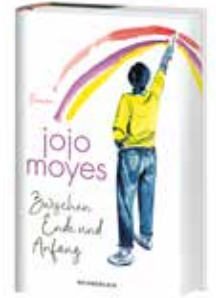
Dieser Workshop für die ganze Familie gibt einen Einblick in die Papierherstellung. Kindgerecht und kurzweilig wird der Weg vom Baum zum Buch vermittelt und auch Papierrecycling thematisiert. Im Rahmen dieser Veranstaltung kann sich jedes Kind sein eigenes Blatt Papier schöpfen.



## Neuankäufe:

### Jojo Moyes: Zwischen Ende und Anfang

Lili verzweifelt nicht an familiären Veränderungen sondern startet neu durch.



### Katharina von der Lane: Haribo

Band 1:

So schmeckt das Glück

Band 2:

Goldene Zeiten brechen an  
Kurzweilig erzählt dieser zweiteilige Roman die Entstehungsgeschichte des Weltkonzerns „Haribo“ Anfang des 20. Jahrhunderts. Historische Fakten werden geschickt mit Fiktion verbunden.



### Claire Douglas: Perfect Crime – Wenn niemand dir glaubt

Ein beängstigender Vorfall im Leben der Thriller-Autorin Emilia gleicht dem Inhalt ihres neuen, noch unveröffentlichten Romans. Wer steckt dahinter? Wem kann sie noch trauen?



### Öffnungszeiten:

Montag: 15:00–19:00 Uhr

Donnerstag: 9:30–11:30 und 14:00–16:00 Uhr

Rathaus, Eingang Thurnhofgasse 1, Tel. 02982/2656-275

[www.horn.bvoe.at](http://www.horn.bvoe.at)

Michaela Seidl

# Kursprogramm

Herbst 2025 und Frühjahr 2026



Detailliertes Programm und Anmeldung unter

<https://vhshorn.at>





**WUNDcare<sup>+</sup>**  
Wundbehandlung



Wundbehandlung auf höchstem Niveau  
**WENIGER SCHMERZEN<sup>+</sup>**  
**RASCHE ABHEILUNG**

**WUNDcare**

Josef-Strommer-Straße 24, 3580 Horn

Chimanistraße 1/9, 1190 Wien

T 0676 430 83 83 W [wundcare.at](http://wundcare.at) E [office@wundcare.at](mailto:office@wundcare.at)

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

**wundlos glücklich.**



[WWW.HOERCAFE.AT](http://WWW.HOERCAFE.AT)

# HÖRCAFÉ

— H Ö R A K U S T I K —

HÖRGERÄTE • COCHLEA IMPLANTATE  
TINNITUS SYSTEME • GEHÖRSCHUTZ



**KOSTEN-  
LOSER  
HÖRTEST**

**HORN**

3580, HOPFENGARTENSTR. 21/1/TOP 7  
IM 2. OG · 02982 20 5 22

**HOLLABRUNN**

2020, PFARRGASSE 8  
02952 50 7 08

## Der S-Treff startet neu – als Eventlocation!

Aus unserem Gasthaus wird ein Ort zum Feiern, Zusammensitzen und Genießen – ganz flexibel und persönlich.

- ✓ gemütlicher Raum
  - ✓ faire Pauschale
  - ✓ mit oder ohne Verpflegung
  - ✓ eigenes Catering möglich
  - ✓ Reinigung durch euch oder durch uns
- 📍 Horn, Parkplätze vorhanden



3580 Horn, Florianigasse 11

Reservierungen und Infos  
unter 0664/111 87 11



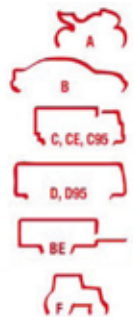
3580 Horn, Stadtgraben 32 - Tel.: 02982 / 2258  
m@i: [fahrschule.pfeifer@aon.at](mailto:fahrschule.pfeifer@aon.at) / [www.fahrschule-pfeifer.at](http://www.fahrschule-pfeifer.at)

## Kurstermine

**B-Kurs** ab 17.10.

**BE/Code 96** Di. 16.09.2025  
09-12 Uhr MOLD

Weitere Informationen über Preise,  
Kurs- und Prüfungstermine finden  
Sie auf [www.fahrschule-pfeifer.at](http://www.fahrschule-pfeifer.at).



Mit mehr Er**FAHR**ung  
**BESSER** unterwegs!

# Ärztendienste

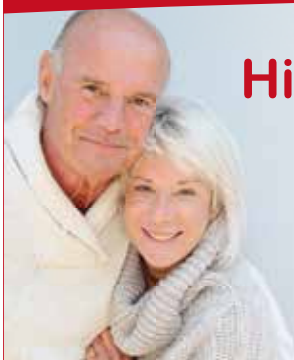
## September/Oktober

Datum	Praktischer Arzt	Zahnarzt (9-13 Uhr)	Tierarzt landw.
6./7. September	Dr. Eduard Gaisfuss Horn, 02982/3230	Dr. Bernhard Mann Langenlois, 02734/2228	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452
13. September	Dr. Gudrun Blaim Horn, 02982/40100	Dr. Simon Jungwirth Horn, 02982/40199	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452
14. September	Dr. Weghofer & Dr. Samek Mörtersdorf 02982/30308	Dr. Simon Jungwirth Horn, 02982/40199	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452
20./21. September	Dr. Schubert & Dr. Püringer OG St. Leonhard/Hornerwald, 02987/2305	Dr. Simon Jungwirth Horn, 02982/40199	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452
27./28. September	Dr. Christian Tueni Neupölla, 02988/6236	Dr. Peter Prandl Großweikersdorf, 02955/714 40	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452
4./5. Oktober	Dr. Eduard Gaisfuss Horn, 02982/3230	Dr. Bernhard Mann Langenlois, 02734/2228	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452
11./12. Oktober	Dr. Andjela Erstic Brunn, 02989/22000	Dr. Nizama Zukic Sieghartskirchen, 02274/2255	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452
18. Oktober	Dr. Gudrun Blaim Horn, 02982/40100	Dr. Harald Glas Gars am Kamp, 02985/2446	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452
19. Oktober	Dr. Weghofer & Dr. Samek Mörtersdorf 02982/30308	Dr. Harald Glas Gars am Kamp, 02985/2446	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452
25./26. Oktober	Dr. Kambiz Poursadrollah Maissau, 02956/2404	Dr. Bernhard Mann Langenlois, 02734/2228	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452

**Haustier-Notfälle am Wochenende:** Dipl. TA Christoph Sickinger 0664/4211487

Seit über 70 Jahren liegt uns Ihre Gesundheit am Herzen!

[www.helnwein.at](http://www.helnwein.at)



## Hilfen im Alltag!

Orthopädietechnik  
Kompressionsstrümpfe  
Pflegebetten  
Rollstühle  
Reha- Artikel



Mobilitätshilfen  
Hauskrankenpflege  
Inkontinenzversorgung  
Colostomieversorgung  
Medizintechnische Geräte

**Kontaktieren Sie uns:**

☎ **02982/200 52**  
3580 Horn, Florianigasse 5  
☎ **02852/524 26**  
3950 Gmünd, Conrathstr. 34  
☎ **02842/525 71**  
3830 Waidhofen/Thaya,  
Franz Steurer-Strasse 3  
✉ [office@helnwein.at](mailto:office@helnwein.at)  
**Wir sind Vertragspartner  
aller Krankenkassen und  
Invalidenämter!**

## Müllabfuhr September/Oktober

Bio	
1 + 2	3 + 4
02.09.	01.09.
09.09.	08.09.
23.09.	22.09.
07.10.	06.10.
21.10.	20.10.

Restmüll + Aschetonne	
1+2	3+4
25.09.	24.09.
23.10.	22.10.

gelber Sack / Tonne	
1+2	3+4
04.09.	05.09.
02.10.	03.10.
30.10.	31.10.

Papier			
1	2	3	4
09.09.	08.09.	07.09.	06.09.

# Veranstaltungen

## Redaktionsschluss 6/2025

Die Ausgabe 6/2025 der Horner Gemeindenachrichten erscheint am 31. Oktober 2025 und umfasst die Monate November und Dezember 2025. Redaktionsschluss für Beiträge und Termine ist der 6. Oktober 2025, Übermittlung an Gabriele Hohenegger, Stadtgemeinde Horn, Tel. 02982 / 2656-219, E-Mail: [presse@horn.gv.at](mailto:presse@horn.gv.at); Inserate an Werbeagentur Pflieger, Tel. 0699 / 18 213 107, E-Mail: [redaktion@pflieger.at](mailto:redaktion@pflieger.at)

**Bitte halten Sie den Redaktionsschlussstermin ein, da Ihre Unterlagen sonst nicht mehr berücksichtigt werden können.**

## Mutter-Eltern-Beratung

Horner Storchennest  
Wiener Straße 35



**Jeden 2. Mittwoch im Monat**

**Mi 10. September 2025, 14:30 Uhr**

**Mi 8. Oktober 2025, 14:30 Uhr**

## Kostenlose erste anwaltliche Auskunft

2. September, 7. Oktober 2025, 18-20 Uhr

**Mag. Alexander Walter Behm**  
Kirchenplatz 5 • 02982/30580

9. September 2025, 16-17 Uhr

**Mag. Timo Ruisinger**  
Pfarrgasse 5 • 02982/2278

15. September 2025, 17-18 Uhr

**Mag. Philipp Penz**  
Florianigasse 5 • 02982 / 20381

7. Oktober 2025, 17-18 Uhr

**Mag. Isabella Bucher**  
Prager Straße 9 • 02982/20200

## September/Oktober

**Fr 29.8.2025, 11 Uhr, Kunsthaus und Vereinshaus Horn**

**Matineen der Sommerakademie Allegro Vivo**

TeilnehmerInnen der Meisterkurse; Freier Eintritt!

**Fr 29. - 31.8.2025, 17 Uhr, Arena Horn**

**Heuriger der Stadtmusikkapelle Horn**

Die Stadtmusikkapelle Horn lädt auch heuer wieder zum traditionellen Heurigen ein. Der Heurigenbetrieb beginnt am Freitag und Samstag jeweils ab 17 Uhr, am Sonntag wird von 10 bis 14 Uhr ausgeschenkt.

**So 31.8.2025, 9 Uhr, Festgelände Horn**

**ÖAV-Radtour Weinviertel**

Horn - Sigmundsherberg - Zellerndorf - Leodagger - Röhra- wiesen - Horn, 64 km, 750 hm Fahrzeit ca. 4,5 Std., Einkehr Franz-Joseph-Wirtshaus in Obermarkersdorf, Treffpunkt 9:00 Uhr Festgelände Horn, Leitung: Michael Schwayda, Anmeldung bis: 29.08. bei Michael Schwayda unter 0664/8239407.

**Mo 1.9.2025, 15 Uhr, Weinstockheuriger in Mühlfeld**

**Pensionistentreffen - Klubnachmittag**

Jeden ersten Montag im Monat

**Mi 3.9.2025, 14 Uhr, Josef-Strommer-Straße 37**

**Radwallfahrt der NÖ Senioren**

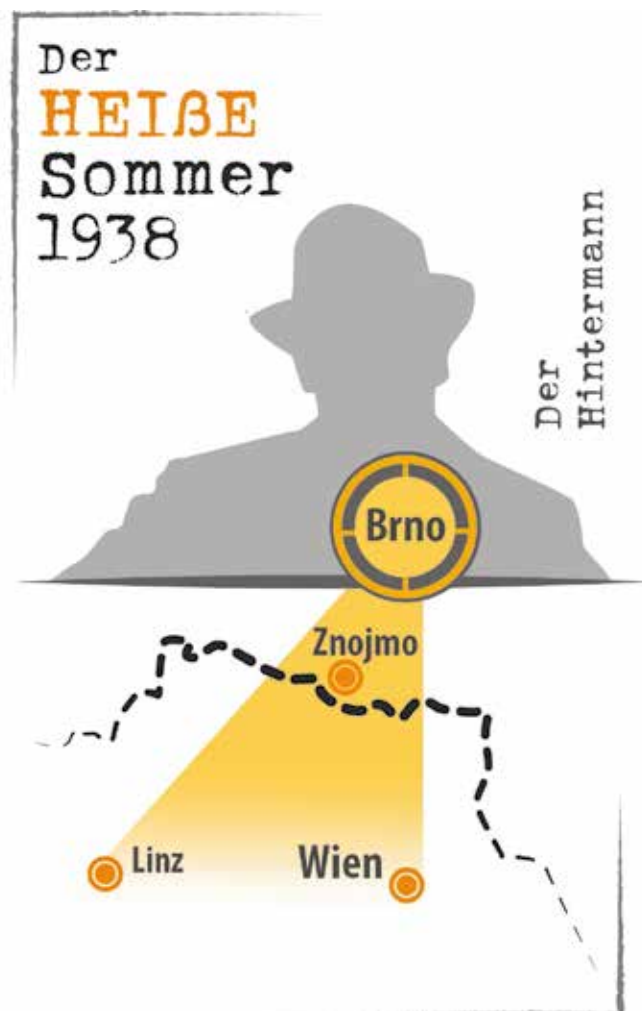
Horn – St. Marein – Horn, mit Pater Clemens, zwei Labestel- len, Anmeldung bei Wolfgang Welsler: 0676 / 751 05 16

**Mi 3.9.2025, 14 Uhr, LK Horn, 5. Stock, Festsaal**

**Parkinson Selbsthilfe NÖ Arbeitsgruppe Horn**

**Mi 3.9.2025, 17 Uhr, Laufbahn Gymnasium Horn**

**Laufbahnmeeting ULC Horn**



Für alle SportlerInnen, die einmal „Laufbahnluft“ schnuppern wollen, kein Startgeld, Eigenverpflegung mitbringen, gelaufen werden: 100m – 3000m

**Mi 3.9.2025, 18 Uhr, ÖGV Abrichteplatz im Schlosspark**  
**Beginn Herbstkurs des Gebrauchshundesport Verbandes**

**Mi 3.9.2025, 18:30 Uhr, Museum Horn**  
**Eröffnung Sonderausstellung**

„Der heiße Sommer 1938. Der Hintermann und sein Spionagenetzwerk“ ist von 3.9. bis 15.11. im Museum Horn zu sehen.

**Do 4.9.2025, 17 Uhr, LK Horn, 5. Stock, Festsaal**  
**Herz-Stammtisch**

Jeden Donnerstag findet von 17 - 18 Uhr im Landesklinikum Horn im Festsaal das Koronarturnen unter Leitung von Maria Doppler statt. Zusätzlich findet jeden ersten Donnerstag im Monat im Anschluss an das Turnen der Herz-Stammtisch statt.

**Fr 5.9.2025, 14 Uhr, Shopping Horn**  
**Kinderflohmarkt**

**Fr 5.9.2025, 19 Uhr, Kunsthaus Horn**  
**Pop-up Galerie - Vernissage**

Mag. Tatjana Salomon & BM Winfried Schmelz MAS „Menschsein – Grafik und Malerei“ mit Buchpräsentation von Winfried Schmelz  
 Weitere Öffnungszeiten: 06.09. und 07.09.: 15 - 19 Uhr, 13.09. und 14.09.: 15 - 19 Uhr

**Fr 5.9.2025, 19:30 Uhr, Sparkasse Horn Arena**  
**SV Horn vs. SV Gloggnitz**

**Sa 6.9.2025, 9 Uhr, Alte Molkerei Horn, Breitenreicher Straße 3**  
**Flohmarktsammlung Lions Club Horn**

Von 9 - 12 Uhr haben Sie die Möglichkeit, folgende Artikel in guter Qualität, funktionsfähig und sauber zur alten Molkerei in Horn zu bringen: Gebrauchs- und Ziergegenstände, Geschirr, Kleinlektrogeräte, Flachbildfernseher, Stoffe und Vorhänge, Bücher, Cd's, DVD's, Schallplatten, Bilder, Lampen, Sportartikel, Damen- und Herrenbekleidung, Kinderspielzeug, Koffer, Schuhe, Ski, Taschen, Modeschmuck und Musikinstrumente; Wenn möglich bitte in Kartons verpackt abgeben.

**Sa 6.9.2025, 9 – 12 Uhr, Weltladen, Pfarrgasse 7**  
**Faires Frühstück im Weltladen**

Kaffee, Tee, Spezialitäten aus Lebensmittelsortiment und nette Gespräche - wir freuen uns auf Sie!

**Di 9.9.2025, 15 Uhr, Volkshilfe Horn, Mödringer Straße 17**  
**Seniorencafe der Pensionisten**

jeden Dienstag ab 15 Uhr in der Sozialstation der Volkshilfe Horn; bei Kaffee und Kuchen plaudern, Karten spielen, ...

**Di 9.9.2025, 17 - 19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Mühlfeld**

**Let´s feel good**

Der Verein LR-LebenstRäume freut sich auf Ihren Besuch! Kaffee, Kuchen und 4 persönliche Beratungen und Vorträge von 17 - 19 Uhr: Elisabeth Bock: Mit Musiktherapie neue Perspektiven entdecken // Teresa Graf: Stress adé - mit einfachen Alltagstipps zu mehr Ruhe & Balance // ToRa Dotti: Mit Feuerbewusstsein dein Licht ganz auf die Erde holen // Alexandra Kraus: Elise-Energie gibt dir die Kraft, den Genesungsverlauf zu beschleunigen; Eintritt: frei

**Mi 10.9.2025, 14 Uhr, Rotes Kreuz**

**Seniorentreff: Verabschiedungsmöglichkeiten**

Von 14 - 16 Uhr findet in der Bezirksstelle vom Roten Kreuz Horn ein Vortrag zum Thema Verabschiedungsmöglichkeiten bei Todesfall statt. Kontakt und nähere Infos unter 0664 / 621 4219 - Elisabeth Winkler

**Mi 10.9.2025, 14:30 Uhr, HAK Horn, Gartengasse 1**

**Pensionistentreffen**

Warum zahle ich so viel Lohnsteuer? Welche Möglichkeiten habe ich, um diese zu reduzieren? Information durch die Steuerberatungskanzlei Stöger & Partner, Horn.

**Do 11.9.2025, 9 – 17 Uhr, Ferdinand Kurz Gasse 16**

**Demenz Informationsgespräch**

„Diagnose Demenz - die Welt steht Kopf“ - Kostenlose Information für Angehörige oder persönlich Betroffene.

# ERÖFFNUNGS- LAGERFEUER



Wir laden euch herzlichst zu unserem jährlichen Eröffnungslagerfeuer ein!

Lasst uns gemeinsam in das neue Pfadjahr starten. Getränke gibt es vor Ort, Speisen (Grillwürstel, Gebäck, ...) bitte selbst mitnehmen.

www.pfadfinder-horn.at



PFADFINDER\*INNEN  
ÖSTERREICH  
Horn

SA, 13.09.2025  
17 Uhr  
Pfadfinderheim  
Horn

Termin von 09.00 Uhr - 17.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung frei wählbar 0680 322 25 33

**Do 11.9.2025, 19 Uhr, LK Horn, Besprechungsraum in der Aula**

**Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit „WOLKENLOS“ Horn**

**Fr 12.9.2025, 19 Uhr, Restaurant Ausklang, Wiener Straße 2**

**KiT: Bühnenwirtschaustag mit den „Martins“**

Es gibt Spezialitäten vom Grill, Freier Eintritt!

**Sa 13.9.2025, 17 Uhr, Pfadfinderheim Horn, Prager Straße 14**

**Eröffnungslagerfeuer**

**Sa 13.9.2025, 19 Uhr, Stift Altenburg - Bibliothek**

**Vielsaitig Allegro Vivo**

16 Uhr Stiftsbesichtigung, 18 Uhr Einführungsgespräch, 19 Uhr Konzertbeginn Werke von Haydn, Mozart, Rózsa Matthieu Gauci-Ancellin, Flöte Anneleen Lenaerts, Harfe Academia Allegro Vivo Vahid Khadem-Missagh, Violine und Dirigent

**So 14.9.2025, 16 Uhr, Stift Altenburg - Bibliothek**

**Abschlusskonzert Allegro Vivo**

13:30 Uhr Stiftsbesichtigung, 15 Uhr Einführungsgespräch, 16 Uhr Konzertbeginn Werke von Haydn, Mozart, Rózsa Matthieu Gauci-Ancellin, Flöte Anneleen Lenaerts, Harfe Academia Allegro Vivo Vahid Khadem-Missagh, Violine und Dirigent

**Mo 15.9.2025, 16 - 18 Uhr, Kunsthaus Horn**

**Treffpunkt Tanz**

Alle, die gerne in Gesellschaft tanzen, sind herzlich eingeladen. Wir tanzen ein abwechslungsreiches Programm wie Kreis-, Paar- und Mehrpaartänze, Tänze im Sitzen, Tänze in der Gasse und Linetänze. Es sind kein Partner und keine Vorkenntnisse notwendig. Neue Interessierte können in einer Schnupperstunde ausprobieren, ob es gefällt. Beitrag: 10er-Block EUR 80,- (beinhaltet die Saalmiete von rund EUR 25,-) oder Einzelstunde je EUR 9,-. Auskunft: Hermine Aschenbrenner: 0664 / 41 41 829

**Do 18.9.2025, 14 Uhr, HAK Horn**

**Blutspendetermin**

14:00 - 15:30 Uhr und 16:30 - 20:00 Uhr

**Fr 19.9.2025, 19 Uhr, Kunsthaus Horn**

**Pop-up Galerie - Vernissage**

Mag. Oswald A. Eschelmüller mit „Figuren, Bilder, Zeichnungen“

Weitere Öffnungszeiten: 20.09. und 27.09. 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr, 21.09. und 28.09. 10 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr, 26.09. 14 - 18 Uhr

**Fr 19.9.2025, 19:30 Uhr, Sparkasse Horn Arena**

**SV Horn vs. Sportunion Mauer**

**Mo 22.9.2025, 9 Uhr, Campus Horn**

**Was kann der Tod dafür?**

Ein praxisnaher Workshop betreffend Trauer- und Sterbebegleitung. Nähere Infos unter [www.trauercoaching.at/](http://www.trauercoaching.at/)

**Di 23.9.2025, 12 Uhr, ÖGK, Hopfengartenstraße 21/2**

**Demenz Info-Point im Kundenservice der ÖGK**

**Di 23.9.2025, 14:30 Uhr, Pfarrsaal Horn**

**Kath. Bildungswerk Horn**

"... damit's ordentlich funkt" - spielerisches Gehirntraining schützt vor frühzeitiger Alterung

mit Beatrix Dangl-Watko, M.Ed, PfarrCaritas; Eintritt: freiwillige Spende

**Di 23.9.2025, 18 Uhr, Stephansheim Horn**

**DEMENZ Infoveranstaltung**

Alltag gemeinsam gestalten! Anmeldung bei Barbara Stark unter 0699 / 1216 23 66 oder [barbara\\_stark@hotmail.com](mailto:barbara_stark@hotmail.com)

**Mi 24.9.2025, 18 Uhr, LK Horn, Festsaal**

**Frauenselbsthilfe nach Krebs**

**Do 26.-28.9.2025, Festgelände Horn**

**Circus Pikard**

26.09. und 27.09. um 16:00 Uhr

28.09. um 14:00 Uhr

**Sa 27.9.2025, 15 Uhr, Arena Horn**

**ÖKB-Sturmheuriger**

Sturm, Fassbier, preisgekrönte Spitzenweine, alkoholfreie Getränke, Aufstrichbrote und Brote mit Geselchtem sowie Mehlspeisen und Kaffee

**Sa 27.9.2025, 19 Uhr, Museum Horn**

**„Vivaldi bei Kerzenlicht“**

Pobitschka greift in seiner Programmwahl mit Antonio Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“ nach einem der beliebtesten „Dauerbrenner“ der Musikgeschichte. Solistin ist diesmal die renommierte Geigerin Yoko Saotome-Huber, die vom Ensemble der „Kerzenlicht-Konzerte“ (bestehend aus Mitgliedern der Wiener Symphoniker und anderer bedeutender Klangkörper) begleitet wird. Sie hat das Werk im Rahmen der Reihe bereits 2017 erfolgreich gespielt und war damit u. a. Solistin des Nagoya Symphonie Orchesters. Karten zu EUR 27,- (Studenten EUR 15,-) ab 18:30 Uhr an der Konzertkasse; Reservierungen: [info@kerzenlicht-konzerte.at](mailto:info@kerzenlicht-konzerte.at) oder 0650 / 53 29 909

**So 28.9.2025, 10 Uhr, Kirche Mödring**

**Erntedankfest**

10 Uhr Gottesdienst - musikalisch gestaltet durch Kirchenchor & Friends und ab 11:15 Uhr Frühschoppen und Mittagstisch

**So 28.9.2025, 14 Uhr, Kunsthaus Horn**

**Tag des Denkmals**

Führung durch das Kunsthaus Horn vom Keller bis zum Dachboden. Wir laden Sie ein, dieses 1594 fertiggestellte, historische Objekt bei freiem Eintritt aus neuen Blickwinkeln zu entdecken, zu begreifen und sich mit seiner Geschichte zu verbinden. Treffpunkt zur Führung mit Erich Schmudermayer und Norbert Beck um 14 Uhr vor dem Kunsthaus Horn.

**So 28.9.2025, 17 Uhr, Piaristenkirche**

#### Don Kosaken Konzert

Kirchenkonzert mit dem Don Kosaken Chor Serge Jaroff, Leitung Wanja Hlibka, Karten im Vorverkauf EUR 20,- in der Pfarrkanzlei Horn, Tel. 0676 / 826 63 31 48 und in der Sparkasse Horn, Restkarten an der Abendkasse EUR 25,-

**Mo 29.9.2025, 16 - 18 Uhr, Kunsthaus Horn**

#### Treffpunkt Tanz

**Di 30.9.2025, 18 Uhr, Beratungszentrum Club Aktiv, Bahnstraße 5**

#### Stammtisch für pflegende Angehörige

Wir bitten um telefonische Anmeldung bei Christine Litschauer unter 0676 / 838 448 25.

**Mi 1.10.2025, 14 Uhr, LK Horn, 5. Stock, Festsaal**

#### Parkinson Selbsthilfe NÖ Arbeitsgruppe Horn

**Do 2. - 3.10.2025, 9 Uhr, Shopping Horn**

#### Herbstshopping

**Do 2.10.2025, 17 Uhr, LK Horn, 5. Stock, Festsaal**

#### Herz-Stammtisch

Jeden Donnerstag findet von 17 - 18 Uhr im Landeskrankenhaus Horn im Festsaal das Koronarturnen unter Leitung von Maria Doppler statt. Zusätzlich findet jeden ersten Donnerstag im Monat im Anschluss an das Turnen der Herz-Stammtisch statt.

**Fr 3.10.2025, 20 Uhr, Kunsthaus Horn, Tonkeller**

#### KiT: Hans Theessink

Eintritt: Mitglieder EUR 17,-, WK EUR 23,-, EUR 25,-

**Fr 3.10.2025, 19:30 Uhr, Sparkasse Horn Arena**

#### SV Horn vs. Wiener Sport-Club

**Sa 4.10.2025, 9 Uhr, Alte Molkerei Horn, Breiteneicher Straße 3**

#### Flohmarktsammlung Lions Club Horn

**Sa 4.10.2025, 9 - 12 Uhr, Weltladen, Pfarrgasse 7**

#### Faires Frühstück im Weltladen

Kaffee, Tee, Spezialitäten aus Lebensmittelsortiment und nette Gespräche - wir freuen uns auf Sie!

**Sa 4.10.2025, Museum Horn**

#### Lange Nacht der Museen

15 - 18 Uhr Kinderprogramm bei freiem Eintritt  
18 - 23 Uhr ORF Lange Nacht der Museen Regionsticket EUR 7,-

**DON  
KOSAKEN  
CHOR**

**SERGE JAROFF®**

**Leitung: WANJA HLIBKA**

Der bekannte und geliebte Chor gastiert mit einem Kirchenkonzert am:

**So. 28.09.25 • 17:00 Uhr**

**Piaristen Kirche**

**Horn**

Kartenvorverkauf: € 20,-  
Pfarrkanzlei Horn, Thurnhofgasse 19, Horn, Tel. 0676-826633148  
Sparkasse Horn, Kirchenplatz 12, Horn  
Restkarten an der Abendkasse: € 25,-

**ORF  
FÜR ALLE**

**LANGE NACHT DER  
MUSEEN**

**EIN TICKET | HUNDERTE MUSEEN**

**SA | 4. OKT 25**

IN GANZ ÖSTERREICH AB 18:00 | LANGENACHT.ORF.AT

**Sa 4.10.2025, Kunsthaus Horn**

**Pop-up Galerie**

Peter Esberger mit „Gesichter und Geschichten von Bäumen“  
Weitere Öffnungszeiten: 04.10. und 11.10. 14 - 19 Uhr, Sonntage: 05.10. und 12.10. 14 - 17 Uhr

**Sa 4.10. – So 5.10.2025, Festgelände Horn**

**European Street Food Festival 2025**

Öffnungszeiten: Samstag: 11 - 22 Uhr, Sonntag: von 11 - 20 Uhr  
Eintritt frei! Alle Infos: [www.streetfood-festival.eu](http://www.streetfood-festival.eu)

**So 5.10.2025, 14 Uhr, Jüdischen Friedhof**

**Führung über den Jüdischen Friedhof**

Mit Mag. Agnes Wagner, Treffpunkt Riedenburgstrasse nahe dem Kaserneneingang,  
Kostenbeitrag EUR 4,- für den Museumsverein Horn

**Mo 6.10.2025, 15 Uhr, Weinstockheuriger in Mühlfeld**

**Pensionistentreffen - Klubnachmittag**

Jeden ersten Montag im Monat

**Di 7.10.2025, 15 Uhr, Volkshilfe Horn, Mödringer Straße 17**

**Seniorencafe der Pensionisten**

Jeden Dienstag ab 15 Uhr in der Sozialstation der Volkshilfe Horn; bei Kaffee und Kuchen plaudern, Karten spielen, ...

**Di 7.10.2025, 17 Uhr, Mittelschule Horn**

**Pensionistenturnen**

Jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im Turnsaal der Mittelschule

**Di 7.10.2025, 20 Uhr, Festgelände Horn**

**ÖAV-Vollmondwanderung**

Gehzeit: ca. 2,5 Std., Stirn- oder Taschenlampe mitnehmen,  
Leitung: Michael Schwayda, Anmeldung bis 04.10.  
unter 0664 / 823 9407

**Mi 8.10.2025, 14 Uhr, Rotes Kreuz**

**Seniorentreff: Jugend-RK und Erste Hilfe für Senioren**

Kontakt und nähere Infos unter 0664/621 4219 - Elisabeth Winkler

**Mi 8.10.2025, 15 Uhr, Arbeiterkammer Horn**

**Pensionistentreffen**

Vorsorgevollmachten sowie Patienten- und Erwachsenenvertreterverfügungen. Informationen durch Rechtsanwältin Mag. Isabella Bucher, Horn.

**Mi 8.10.2025, 16 Uhr, Kunsthaus Horn, Festsaal**

**Jeunesse Familienkonzert: Johann Strauss für Kinder**

Empfohlen für Kinder von 6 bis 10 Jahren

**Mi 8.10.2025, 19:30 Uhr, Kunsthaus Horn, Festsaal**

**Jeunesse Javus Quartett**

Streichquartett Klassiker: Haydn | Gál | Beethoven

**Do 9.10.2025, 19 Uhr, LK Horn, Besprechungsraum in der Aula**

**Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit „WOLKENLOS“ Horn**

**Fr 17.10. – 18.10.2025, Feuerwehrhaus Horn**

**Überprüfung von Feuerlöschern**

Da laut Gesetz die tragbaren Feuerlöscher alle 2 Jahre überprüft werden müssen, führt die Freiwillige Feuerwehr Horn am Freitag, den 17. Oktober 2025 von 15 - 18 Uhr und am Samstag, den 18. Oktober von 9 - 11:30 Uhr im Feuerwehrhaus Horn eine Feuerlöscher Überprüfung durch. Die Überprüfungskosten betragen 12,- Euro pro Löscher.

**Fr 17. – 18.10.2025, HLW Horn**

**Tag der offenen Tür**

Freitag: 13:30 - 18 Uhr  
Samstag: 9 - 12 Uhr

**Fr 17. – 18.10.2025, Autohaus Lehr**

**Flohmarkt Lions Club Horn**

Freitag: 18 - 21 Uhr  
Samstag: 10 - 14 Uhr

**Fr 17.10.2025, 19 Uhr, Kunsthaus Horn**

**Eröffnung der Fotoausstellung „Blickwinkel“**

**10 JAHRE - JUBILÄUMSTOUR VON 15. MÄRZ BIS 26. OKTOBER 2025**

**EUROPEAN STREET FOOD FESTIVAL**

**EINTRITT FREI**

**Europas größtes mobiles Restaurant kommt auch 2025 wieder in Deine Stadt!**

[www.streetfood-festival.eu](http://www.streetfood-festival.eu)

Fünf Mitglieder des Fotoklubs der VHS Horn zeigen ihre Bilder im Großformat 100x70 cm. Sie sehen Fotos von Manfred Wazlawik, Johann Fenz, Wolfgang Theisl, Emmerich Heindl und Edi Reiningger.

Weitere Öffnungszeiten: Sa 18.10.2025, 14 – 19 Uhr;  
So 19.10.2025, 14 - 19 Uhr; Sa 25.10.2025, 17 - 19 Uhr;  
So 26.10.2025, 15 - 17 Uhr

**Fr 17.10.2025, 19:30 Uhr, Sparkasse Horn Arena**

**SV Horn vs. Wiener Victoria**

**Sa 18.10.2025, 10:01 Uhr, Festgelände Horn**

**Oldtimer-Wertungsfahrt „Kraut & Rüben“**

Start 10:01 Uhr, Ziel ca. 18 Uhr

**Sa 18.10.2025, 15 Uhr, Pfarrhof Horn**

**Begegnungscafé, Verein "willkommen MENSCH! in Horn"**

Im Rahmen der Begegnungstage im Dekanat Horn wird auch Weihbischof Anton Leichtfried beim Begegnungscafé dabei sein. Wir freuen uns auf viele Gäste und auf anregende Gespräche in gemütlicher Atmosphäre.

**Di 21.10.2025, 18 Uhr, Beratungszentrum Club Aktiv, Bahnstraße 5**

**Stammtisch für pflegende Angehörige**

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 0676 / 838 448 25! Auf Ihr Kommen freut sich Christine Litschauer

Neuer Schwerpunkt

create  
MEDIA ART FOOD

**TAG DER OFFENEN TÜR**

Fr, 17. Okt. 2025  
13:30 - 18:00 Uhr

Sa, 18. Okt. 2025  
09:00 - 12:00 Uhr

Bundesstützpunkt  
Horn  
Besichtigung des  
Bundesschülerheims  
möglich  
bshhorn.ac.at

**Wir sind für Ihr Inserat in den  
Gemeindenachrichten zuständig.**

Es wird  
zum Anbeißen



- ganz sicher!

**WERBEAGENTUR PFLEGER, HORN**  
T 0699 18 213 107 [redaktion@pfleger.at](mailto:redaktion@pfleger.at)

**Di 21.10.2025, 19 Uhr, Vereinshaus Horn**

**Nostalgie Filmabend des Filmklubs Horn**

Es werden die Horner Splitter 1984 und nostalgische Filme der Mitglieder gezeigt. Eintritt: freiwillige Spende

**Mi 22.10.2025, 18 Uhr, LK Horn, Festsaal**

**Frauenselbsthilfe nach Krebs**

**Mi 22. - 27.10.2025, Campus Horn**

**51. Internationale Tagung**

für Demeter & Bio Bäuerinnen und anthroposophisch interessierte Frauen in Österreich

**Fr 24.10.2025, 20:00 Uhr, Kunsthaus Horn, Tonkeller**

**18th Scottish Colours Tour**

Eintritt: Mitglieder EUR 17,-, VVK EUR 23,-, EUR 25,-

**So 26.10.2025, 9:30 Uhr, Festgelände Horn**

**Horner Familienwandertag**

Der ÖAV und die Pfadfindergruppe Horn laden zum Familienwandertag. Getränke und Grill bis 14 Uhr, unterschiedliche Streckenlängen für Kinderwagen oder Rollstuhl.

**Di 28.10.2025, 12 Uhr, ÖGK, Hopfengartenstraße 21/2**

**Demenz Info-Point im Kundenservice der ÖGK**

**Mi 29.10.2025, 8 Uhr**

**Betreutes Reisen vom Roten Kreuz Horn**

Betreutes Reisen vom Roten Kreuz Horn zu "DAISY WORLD" - Lilienporzellan -Wilhelmsburg.

Kontakt und nähere Infos bezüglich Kosten und genaue Abfahrtszeit unter: 0664 / 621 4219 - Elisabeth Winkler

**Fr 31.10.2025, 20 Uhr, Sparkasse Horn Arena**

**SV Horn vs. SC/ESV Parndorf**

**So 2.11.2025, 11 Uhr, Kunstverein Horn, Wiener Straße 2**

**FRANZ MÖLK – BILDERFÄNGER**

Zeichnungen und Bilder des 1947 in Innsbruck geborenen Künstlers, der bei Weiler und Hausner an der Akademie der Bildenden Künste Wien studiert hat. Er lebt und arbeitet in Innsbruck und Amsterdam.

# Radio NÖ Sommertour machte Station in Horn

Am 22. Juli verwandelte sich der Parkplatz am Horner Stadtsee in ein mobiles Radiostudio: Die ORF Radio NÖ Sommertour sendete live aus Horn. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher verfolgten die Übertragung unter den schattigen Bäumen und lauschten den Interviews.

Neben Passanten kamen auch einige bekannte Horner Persönlichkeiten zu Wort. Interviewt wurden unter anderem Feuerwehrkommandant Sascha Drlo, die Stadträte Barbara Stark und Reinhard Litschauer, Museumsdirektor Toni Mück sowie Herbert Daberger (Obmann der Sportunion Horn), Jutta Gröschel (Obfrau der Union Jazztanz Horn), Pressesprecher David Lindtner und Helmut Hundlinger (Slow Food Horn). Auch Nikolaus Straka, Geschäftsführer von Allegro Vivo, gab Einblicke in seine Arbeit.

## Horn in „NÖ heute“ vorgestellt

Am Abend stand Horn dann nochmals im Mittelpunkt: In der Sendung NÖ heute wurde die Stadt als Gesundheits- und Kulturstadt vorgestellt.



Herbert Daberger (Obmann Union Horn) (l.) im Interview mit Redakteur Clemens Krautzer.

Redakteurin Sarah Prankl beleuchtete die vielfältigen gesundheitsfördernden Vereine vor Ort und besuchte einige davon mit ihrem Kamerteam.

Ein besonderes Highlight war die Aufführung der Sporttänzerinnen der Union Jazztanz extra für den ORF am Stadtsee. Horn präsentierte sich damit eindrucksvoll als lebendige und vielfältige Stadt!



Regina Patzl, Sandra Kaufmann, Herbert Daberger, Redakteur Clemens Krautzer, Jutta Gröschel und David Lindtner (v. l.) vor dem ORF Sommertour Bus.



Jutta Gröschel (Obfrau der Union Jazztanz) plauderte mit Clemens Krautzer (v. l.) über ihre Motivation, sich um den Jazztanz zu kümmern.



Den Schatten unter den Bäumen am Stadtsee genossen als Zuhörer Monika Erdner, Rosi Hauer und Robert Amon (v. l.)



Anna Trimmel, Maximilian Haindl und Hannah Ballwein (v. l.) unterstützen das ORF Team bei den Arbeiten in Horn.



Helga und Horst Brandhuber (v. l.) gesellten sich ebenfalls zu den Schaulustigen.

# Ehrenzeichen in Silber für Stadtpfarrer Pater Albert Groß

Anlässlich seines 60. Geburtstages wurde Stadtpfarrer Pater Albert am 20. Juli im feierlichen Rahmen besonders gewürdigt.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Horn hat in seiner Sitzung am 18. Juni 2025 einstimmig beschlossen, Stadtpfarrer Pater Dr. Albert Groß das „Ehrenzeichen in Silber“ für besondere Verdienste um die Stadtgemeinde Horn zu verleihen. Mit dieser Auszeichnung werden sein langjähriges Wirken und sein Engagement für die Menschen in der Stadt gewürdigt.



Bilder: Reinhard Litschauer

StR Barbara Stark, GR Sabine Englmaier, Bgm. Gerhard Lentschig, GR Jutta Rabl, Pater Albert Groß, Vizebgm. Heinrich Nagl, OV GR Robert Lochner, Isabella Bucher, Walter Pannagl, GR Dieter Schewig (v.l.)

Pater Albert Groß und Bgm. Gerhard Lentschig bei der Verleihung (Bild rechts)



# KÜCHEN by Otto Lehr HORN

www.kuechen-horn.at



**Stefan Matschner**  
Planung und Verkauf  
0660/ 50 50 815



**Otto Lehr**  
Geschäftsführer  
Planung und Verkauf  
0660/615 0 815



**Jacqueline Straßer**  
Assistentin der  
Geschäftsleitung  
Planung und  
Social Media

**Pragerstraße 3-5 Top 6**  
**3580 Horn**  
**Parkdeck Öhlnknecht**  
**gegenüber Lidl**  
**office@kuechen-horn.at**

Vorraum



Küchen



Wohnzimmer



Bad



**Wir sind ausgezeichnet**



**Gratis 3D Planung**

**!!!!!!! Jetzt kostenlosen Planungstermin sichern !!!!!!!!**

OJS Möbelhandel GmbH

# Batteriebrand wäre zu verhindern gewesen

Am 14. Juli 2025 Vormittag kam es auf dem Gelände des Abfallwirtschaftszentrums (ALZ) in Horn zu einem Brand in einem Container für Elektrokleingeräte. Der Vorfall wurde durch Lithium-Ionen-Akkus verursacht.

Der Container, der aus Brandschutzgründen im Freien stand, wurde durch das schnelle Eingreifen der Freiwilligen Feuerwehren Rodingersdorf und Sigmundsherberg gegen 12.00 Uhr gelöscht. Glücklicherweise wurde niemand verletzt.

Die Brandursache waren Lithium-Ionen-Akkus, die sich im Container befanden. Bei der anschließenden Sichtung des Materials wurde festgestellt, dass sich in den Elektrokleingeräten Akkus befanden, die bei der Annahme leicht hätten entnommen

werden können, dies jedoch nicht geschehen war. Dieser Container war zuvor mit Material aus Gitterboxen der Gemeinde-Altstoffsammelzentren (ASZ) befüllt worden.

## Dringender Appell zur Vorsicht

Dieser Vorfall unterstreicht die Notwendigkeit eines sorgfältigeren Umgangs mit Lithium-Ionen-Akkus bei der Abfallannahme. Es ergeht daher ein dringender Appell an die Bevölkerung, Lithium-Ionen-Akkus aus den zu entsorgenden Elektrogerä-



Zwei Feuerwehren waren beim Brand im ALZ am 14. Juli im Einsatz.

ten zu entnehmen, bevor sie zur Problemstoffübernahme in den Wirtschaftshof gebracht werden. Unsere Mitarbeiter werden die Geräte noch genauer kontrollieren, um derartige Vorfälle in Zukunft zu verhindern. Die entfernten Akkus können Sie mitnehmen. Diese werden gesichert im dafür vorgesehenen Lithium-Batterie-Sammelfass entsorgt. Dieser Brand hätte vermie-

den werden können. Die Entfernung von Lithium-Ionen-Akkus aus zu entsorgenden Elektrogeräten dient nicht nur dem Brandschutz im ALZ, bzw. in den Gemeindegammelstellen, sondern auch zu Ihrer eigenen Sicherheit, da Elektrokleingeräte im Haushalt normalerweise in geschlossenen Räumen gelagert werden. Ihre Achtsamkeit trägt maßgeblich zur Sicherheit aller bei!

# Berufsreifeprüfung in Horn

Im Herbst beginnt der bereits 14. Jahrgang der Berufsreifeprüfung in Horn – und es sind noch freie Plätze verfügbar! Wer sich bis Ende August anmeldet, kann ab September 2025 den nächsten Schritt auf seinem Bildungsweg machen. Jetzt noch anmelden für den Start im September 2025!

Die Volkshochschule Horn bietet die Berufsreifeprüfung seit 2007 in Kooperation mit der HAK Horn an. Diese erfolgreiche Partnerschaft geht auf eine gemeinsame Initiative von Peter Hofbauer (heute Direktor der HAK/HLW/SOB Horn) und Roland Surböck (pädagogischer Leiter der VHS Horn) zurück – beide verbindet nicht nur eine langjährige Freundschaft,

sondern auch der Wunsch, praxisnahen Bildungswegen in der Region neue Perspektiven zu eröffnen.

„180 Teilnehmer haben bisher an unserer Ausbildung teilgenommen, über 100 davon konnten die Berufsreifeprüfung erfolgreich abschließen“, freut sich Roland Surböck. Direktor Hofbauer ergänzt: „Mit einer Erfolgsquote von über 50 Prozent



Bild: Gemeinde / G.Hohenegger

VHS-Leiter Roland Surböck (l.) mit Dir. Peter Hofbauer (HAK, HLW, SOB)

liegt Horn weit über dem österreichweiten Durchschnitt, der lediglich bei etwa drei Prozent liegt.“

Für wen ist die Berufsreifeprüfung geeignet?

Die Berufsreifeprüfung rich-

tet sich an alle, die eine Lehre, eine Fachschule, eine landwirtschaftliche oder pflegerische Ausbildung abgeschlossen haben – und nun den Zugang zu Studium, höheren Ausbildungen oder Karrierewegen im öffentlichen Dienst suchen.

So läuft die Ausbildung ab:

- Dauer: Zwei Jahre (aufgeteilt auf zwei Kursjahre)
- Fächer: Deutsch, Mathematik, Englisch und ein Fachbereich
- Format: Berufsbegleitend, mit abschließenden Prüfungen

**Die Anmeldung läuft noch bis Ende August 2025 unter VHS Horn, 02982 / 20 227 [www.vhshorn.at](http://www.vhshorn.at)**



Tolle Tanzauftritte waren gleich zu Beginn zu sehen.

## Erstes Frühlingsfest der MS Horn

Das 1. Frühlingsfest der MS Horn stand ganz unter dem Titel des Neubeginns. Am 10. April 2025 zeigten talentierte junge Menschen ihr Können.

Den schwungvollen Anfang machte die Schulband unter der Leitung von Mag. Andrea Straßberger, gefolgt vom Vortrag der Schüler des Englisch-Schwerpunktes und den Tanzdarbietungen des 1. Jahrgangs, die neben dem traditionellen Siebenschritt auch sehr moderne Tänze vorstellten. Der Klassenchor untermalte "Die coole Bongo-Disco in der Coco-Bar" mit Klängen der Boom-Whackers und einer Bass-Klarinette.

Die Schüler der Nachmittagsbetreuung erstaunten das Publikum mit einer Bodypercussion, wobei nur unter Zuhilfenahme von Hän-

den und Füßen rhythmische Klänge erzeugt werden. Der 3. Jahrgang zeigte selbstchoreografierte Tik-Tok-Tänze und brachte das Publikum mit seiner Wettervorhersage („Sprühregen“) zum Lachen. Im 2. Jahrgang widmeten sich die Schüler Goethes zeitloser Ballade vom Zauberlehrling. Den Abschluss bildeten die Schüler des 4. Jahrgangs, die ihre extravaganten Hutkreationen auf dem Laufsteg gekonnt präsentierten, und die Theatergruppe der MS Horn, die mit „Please hold the line“, die Schule und die modernen Kommunikationsmittel schmunzelnd aufs Korn nahmen.



Ein absolutes Highlight war die szenische Darstellung des „Zauberlehrlings“, die Deutschlehrerin Gerlinde Labner (2. v. re.) mit ihren Schützlingen einstudiert hatte. Der tosende Applaus der Gäste war ganz sicher gerechtfertigt.

## VS Horn ist neue eEducation Expert.Schule

Die Volksschule Horn wurde vom Bundesministerium für Bildung zur eEducation Expert.Schule ernannt. Damit würdigt das Ministerium die erfolgreichen und nachweisbaren Leistungen der Schule im Bereich der digitalen und informatischen Bildung.

Besonderen Anteil an dieser Auszeichnung haben die beiden eEducation-Schulkoordinatorinnen Anja Ringswirth und Kerstin Schmöger, die mit großem Engagement digitale Lernprozesse an der Schule fördern. Die VS Horn setzt damit ein starkes Zeichen für zukunftsorientierten Unterricht und Medienkompetenz bereits in der Volksschule.



Prof. Anja Ringswirth, BEd, VD OSR  
Andrea Dittrich, MEd und Prof. Kerstin Schmöger, BEd (v. l.)

## Großer Erfolg für das Gymnasium Horn:

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2c des Gymnasiums Horn wurden beim Landesfinale der niederösterreichischen Waldjugendspiele mit dem Waldmeister in Silber ausgezeichnet. In einem spannenden Wettbewerb im Forstrevier Gföhl bewiesen die Jugendlichen ihr umfangreiches Wissen über den heimischen Wald und seine Bewohner. Nachdem sich die Horner Klasse bereits im Bezirksbewerb durchsetzen konnte, reiste sie zum großen Landesfinale an. Mit großem Teamgeist, viel Engagement und dem in der Schule erworbenen Wissen meisterte die Klasse des Gymnasiums Horn die Aufgaben und konnte sich die Auszeichnung zum Waldmeister in Silber sichern.



Preisverleihung zum Waldmeister in Silber an das Gymnasium Horn: Direktor Michael Ableidinger, Katarina Kulha, Matteo Bigl und Moritz Zimmer, Katrin-Theres Kurz und Stefan Rosner (Leiter der Bezirksforstinspektion Horn) (v. l.)



HLW-A - 1. Reihe: Johanna Nagy, Isabella Wirtl, Dir. Peter Hofbauer, KV Elisabeth Apfelthaler, Tatjana Diem, Hanna Allram; 2. Reihe: Nadza Lentschig-Glamočak, Iris Kumhera, Leonie Bauer, Laura Zahrl, Tina Warnung, Magdalena Reiterer, Sebastian Schön; 3. Reihe: Hannah Liebhart, Stefanie Gallauner, Anna Funk, Elisa Pönwalter, Lena Zeitlberger, Paul Eggenberger, Maximilian Spielhofer und Emanuel-David Aschauer



Fotos: Eva Reikersdorfer

HLW-B - sitzend: Lara Angerer, Jana Bauer, Eva Reikersdorfer, Dir. Peter Hofbauer, Nina Jaszy, Katja Fischer; stehend: Nina Schmid, Laura Dolezal, Lena Knell (guter Erfolg), Laura Allinger, Nicole Zach (ausgezeichneter Erfolg), Katrin Zimmermann, Lea Hummel (guter Erfolg), Klara Haninger, Annika Brenner und Kerstin Polt

## Weißer Fahne in der HLW Horn

Die HLW Horn verabschiedete am 5. Juni 2025 in der Aula des BBSZ Horn 33 Maturantinnen und Maturanten. Bei der Überreichung der Reife- und Diplomprüfungszeugnisse im festlichen Rahmen begrüßte Direktor Peter Hofbauer zahlreiche Ehrengäste und betonte, dass er auf die abgelegten Prüfungen und Leistungen stolz sei.

Die 5HLA freute sich über eine weiße Fahne. Insgesamt sieben ausgezeichnete Erfolge und sechs gute Erfolge wurden in beiden Klassen erzielt. Die 33 Schülerinnen und Schüler der Ab-

schlussklassen konnten ihr erworbenes Wissen und ihre fachliche Kompetenz im Rahmen der Reife- und Diplomprüfung unter Beweis stellen. Sie starten jetzt in einen neuen Lebensabschnitt und viele Möglichkeiten stehen ihnen nun offen.

Die besonderen Erfolge der Absolventinnen wurden von der Stadtgemeinde Horn mit Philharmoniker-Münzen gewürdigt. In diesem Jahr bekamen insgesamt sieben Schülerinnen für ihren bei der Reife- und Diplomprüfung erzielten ausgezeichneten Erfolg einen „Philharmoniker in Silber“.

Die feierliche Überreichung der Reife- und Diplomprüfungszeugnisse an alle Absolventen erfolgte durch Bezirkshauptmannstellvertreter Matthias Krall und Bürgermeister Gerhard Lentschig.

### Volksschule Horn erhält Gütesiegel für Begabung

Die Volksschule Horn wurde am 10. Juni mit dem "Gütesiegel für Begabung NÖ – GripS" ausgezeichnet. Diese besondere Anerkennung würdigt das herausragende Engagement der Schule im Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung. Überreicht wurde das Gütesiegel von Mag. Angelika Gausterer-Wöhrrer, der Landeskoordinatorin für Begabungsförderung. Mit dieser Auszeichnung gehört die Volksschule Horn nun zu einem Netzwerk von Schulen in Niederösterreich, die sich durch gezielte Maßnahmen zur Entfaltung individueller Potenziale hervorheben. Besonders bemerkenswert ist, dass die Volksschule Horn die erste und derzeit einzige Schule im Bezirk ist, die dieses Gütesiegel erhalten hat.



Dipl.-Päd. Silvia Kollross, Prof. Sophie Schleinzer, BEd, VOL Dipl.-Päd. Martina Piffl, SQM Andrea Strohmayer, MEd, VD OSR Andrea Dittrich, MEd, Mag. Angelika Gausterer-Wöhrrer, Landeskoordinatorin und Prof. Anja Ringswirth, BEd (v. l.)

Bild: Eivira Alic



*Stehend: Anika Deimel, Lara Haberl, Pia Schörghofer, Janina Rubik, Lea Wögenstein, Larissa Steinmetz, Michelle Zuba, Maxima Kroll, Sahra Lüdemann, Iris Höllrigl, Helena Schiner, Sofia Ruvoletto, Ines Tiller, Vanessa Peschel, Anna Hellinger, Annalena Hofbauer, Anastasia Radic, Anika Dangl, Jeanine Maierhofer, Magdalena Hisch und Carola Weiser; Hockend: Mag. Lena Engelmann, Marlene Redl, Valentina Fischer, Ines Judmann, Mag. Christian Pachtrog, Florentine Greylinger, Katharina Schindler, Leonie Landauer, Jasmin Geist, Maximilian Schneider und Maximilian Koch (v. l.)*

## Sport und Abenteuer in Poreč

*Die vierten Klassen der HLW Horn erlebten vom 2. bis 6. Juni 2026 eine unvergessliche Sommersportwoche im kroatischen Poreč. Bei idealem Wetter und strahlendem Sonnenschein tauchten die Schülerinnen und Schüler in eine Vielzahl aufregender Sportarten ein.*

Von Beachvolleyball über Tennis und Stand-up-Paddling bis hin zu Spikeball war für jeden Geschmack etwas dabei, und der Spaß kam nie zu kurz! Neben den sportlichen Aktivitäten erkundeten die Jugendlichen auch die historische Altstadt von Poreč. Sie schlenderten durch enge Gassen und bewunderten beeindruckende Bauwerke. Ein weiteres Highlight war eine packende Motorboot-Tour, die ihnen die Küste aus einer völlig neuen Perspektive zeigte.

Ganz im Sinne des Ausbildungsschwerpunkts CREATE wurden dabei auch schon erste Filmaufnahmen für die Mitternachts-einlage des nächsten Maturaballs gemacht.

*Lara Haberl, Pia Schörghofer, Mag. Christian Pachtrog, Katharina Schindler und Carola Weiser (v. l.)*



## Wichtige Information für Nutzer von ID Austria

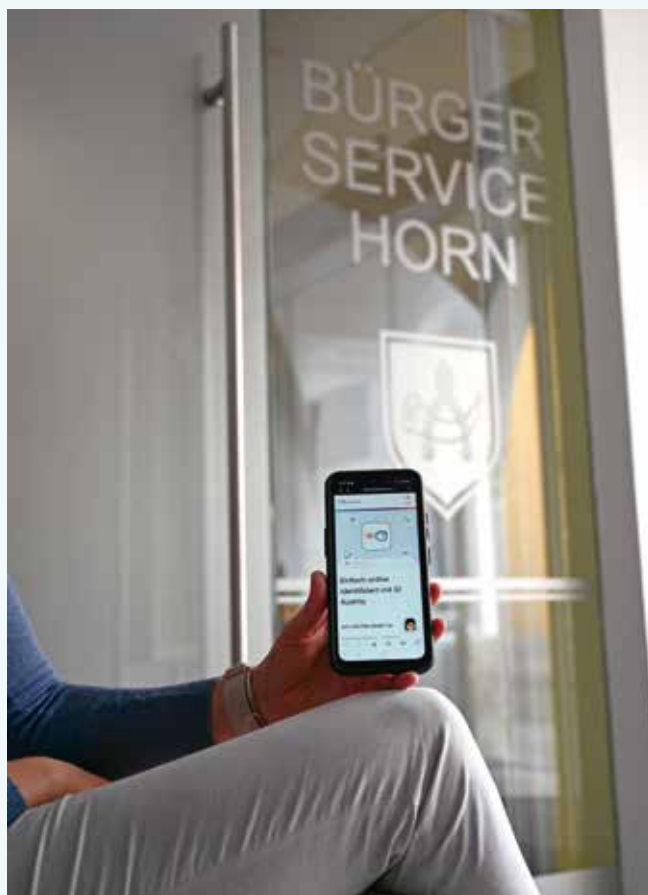
*Wenn Sie ID Austria verwenden und zugestimmt haben, behördliche Schriftstücke digital zu erhalten, werden Ihnen wichtige Mitteilungen der Stadtgemeinde Horn nicht mehr per Post oder E-Mail zugestellt.*

Ihre Zustimmung in ID Austria überschreibt alle bisherigen Einstellungen bei der Stadtgemeinde Horn. Das bedeutet, dass Sie Ihre Dokumente ausschließlich über oesterreich.gv.at / Mein Postkorb erhalten.

Bitte überprüfen Sie Ihren Postkorb regelmäßig, auch wenn Sie der Stadtgemeinde Horn keine separate Zustimmung zur digitalen Zustellung erteilt haben. Dies betrifft insbesondere Vorschriften wie Wasser-/Kanal-/Grundsteuer, Hundeabgabe, Kindergartenbeiträge und Kosten für die schulische Nachmittagsbetreuung.

Falls Sie Ihre Dokumente weiterhin per Post oder E-Mail erhalten möchten, können Sie Ihre Zustimmung in den Einstellungen von ID Austria jederzeit widerrufen.

Bei Problemen mit Ihrem ID Austria Zugang oder wenn Sie einen neuen Zugang benötigen, wenden Sie sich bitte an die Bezirkshauptmannschaft Horn.



*Überprüfen Sie Ihren ID-Austria Postkorb regelmäßig bezüglich Ihrer Gemeindevorschreibungen.*

# 80 Jahre Aktivität in der Union Horn

*Die Union Horn ist sportlich seit fast 80 Jahren (Gründungsjahr 1946) in Horn aktiv und hat ein breit gefächertes Sportangebot. Vom Einzelsport über den Mannschaftssport, vom Kindertraining bis zum Training ins hohe „Alter“ wird alles angeboten.*

Ob es der Stadtlauf (zum 42. Mal 2025 veranstaltet) oder die Leichtathletikmeisterschaften (zu 27. Mal) mit Sportfest (zum 9. Mal) sind, es wird Jung und Alt zum Sport animiert und bewegt. Die Union Horn zählt derzeit 3 Sektionen und 3 Zweigvereine. Eine Sektion ist eine Sparte innerhalb der Union Horn selbst. Ein Zweigverein ist rechtlich betrachtet ein eigenständiger Verein, welcher organisatorisch mit der Union Horn eng zusammen hängt. Die Sektionen sind Sportakrobatik, Tischtennis und Volleyball. Die Zweigvereine sind Handball, Jazztanz und Leichtathletik.

## **Erfolgreiche Sportakrobaten**

Die Sportakrobatik hat derzeit ca. 80 Mitglieder und die Kinder beginnen mit ca. 6 Jahren mit einem regelmäßigen Training. Leider beenden die meisten Sportler ihre aktive Karriere nach der Matura, obwohl das nicht notwendig wäre. Einige davon bleiben aber als Kampfrichter und Trainer weiterhin der Sektion treu, worüber wir uns sehr freuen. Sportakrobatik ist momentan eine der erfolgreichsten Sportarten in Horn. Einige Sportler haben in den letzten Jahren erfolgreich an Europa- und Weltmeisterschaften teilgenommen. Zusätzlich konnten noch etliche Staats- und Landesmeistertitel erturnt werden. Die heurige Saison wurde mit der Ausrichtung der Sportakrobatik Staatsmeisterschaft in der Sporthalle Horn beendet. Für die Organisation gab es viele positive Rückmeldungen von allen Seiten. An dieser Veranstaltung waren an 2 Tagen ca. 250 Sportler aus ganz Österreich am Start.

## **Tischtennis kennt kein Alter**

Tischtennis hat derzeit ca. 60 Mitglieder. Mit dem Tischtennis spielen beginnen Kinder oft schon im Kleinkindalter. In der Sektion beginnt das regelmäßige Training im Volksschulalter (mit ca. 8 Jahren). Als Hobbyspieler ist ein Einstieg in den Tischtennisport jederzeit möglich. Ganz nach dem Motto: „Spaß am Sport, an der Bewegung und an der Gemeinschaft“. In dieser Sportart ist ein Karriereende nicht wirklich in Sicht. Es gibt noch einige Spieler mit rund 80 Jahren, welche aktiv am Training oder der Meisterschaft teilnehmen. Tischtennis hatte auch einige Großveranstaltungen in den letzten Jahren, wie z.B. Staatsmeisterschaften 2015, Austria TOP 12, SCHUL Olympics, Euro Qualifikation Österreich : Ungarn, organisiert. Die nächste große Veranstaltung steht schon wieder vor der Tür und zwar die Staatsmeisterschaft 2026 in Tischtennis vom 21. – 22.03.2026 in der Sporthalle Horn.

## **Volleyball beliebt aber kleine Sektion in Horn**

Volleyball ist eine der beliebtesten Sportarten der Welt. Bei der Union Horn ist es derzeit die kleinste Sektion mit ca. 30 Mitgliedern. Die Sektion beginnt mit einem regelmäßigen Training bereits im Alter von ca. 8-9 Jahren.

## **Multifähigkeiten beim Handball**

Die Handballer haben derzeit ca. 150 Mitglieder und beginnen bereits im zarten Alter von ca. 6 Jahren mit dem Training. In der Ballspielgruppe kann es auch schon etwas jünger sein. Ein Karriereende kann lange nach dem 40. Geburtstag stattfinden. Beim Handball sind viele Fähigkeiten erforderlich – laufen, fangen, springen, richtig landen und fallen, etc. Die Handballer waren in den letzten Jahren sehr erfolgreich mit mehrfachen Gewinnen der NÖ Landesmeisterschaft und dem NÖ Cup.

## **Jazztanz ist die größte Sektion**

Jazztanz ist derzeit die Sportart mit

den meisten Mitgliedern (ca. 170) in der Union Horn. Es wird ebenfalls ca. mit 6 Jahren mit dem Training begonnen. Die „ältesten“ Tänzerinnen sind annähernd 70 Jahre alt und ein Karriereende ist noch lange nicht in Sicht. Die letzte Saison wurde mit einer Abschlussvorführung vor „ausverkaufter“ Sporthalle beendet.

## **Leichtathleten bekannt durch Horner Stadtlauf**

Leichtathletik ist eine sehr vielseitige Sportart in Horn, welche derzeit ca. 75 Mitglieder hat. In Horn wird vorwiegend das Laufen und das Radfahren in allen Altersgruppen forciert. Die Sportler nehmen sowohl national als auch international an vielen Veranstaltungen teil. Die bekannteste Veranstaltung ist der Stadtlauf, welcher 2025 zum 42. Mal ausgerichtet wurde.

Genauere Informationen über die einzelnen Sektionen und Zweigvereine sind auf den Homepages der einzelnen Sportarten zu finden. Die Links dazu sind unter [horn.sportunion.at](http://horn.sportunion.at).

Kontakt:

Union Horn

Email: [Union.horn@gmx.at](mailto:Union.horn@gmx.at)



*Lara Köberl, Fiona Köberl und Maja Bichl (von unten nach oben)*



## Aktion kostenfreies Obst

„Vor 2 Jahren zeigte ein gelbes Band um einen Obstbaum in Horn, dass hier das Obst kostenlos und ohne Bedenken geerntet werden darf. Diese Aktion wollen wir wiederholen, aber ohne gelbe Plastikbänder. Ob Spaziergänger, Tagestourist oder Nachbar, jeder darf von den Bäumen in der Otto Theissl-Allee, dem Kasernenweg und der Zwettler-Straße Obst für den privaten Gebrauch pflücken. Auch im Museumsgarten ist eine Obsternte nach Rücksprache mit der Museumsleitung möglich“, so StR Barbara Stark.

### Die Aktion soll Lebensmittelverschwendung vermeiden

„Uns ist es wichtig, dass die wertvollen Früchte nicht ungenützt zu Boden fallen und verschwendet werden“, meint Wirtschaftshofleiter Johannes Strommer und aktiviert die Aktion vom vorletzten Jahr wieder. Im Umweltausschuss wurde diese Idee gerne aufgenommen und daher entschied man sich, die vor zwei Jahren schon gut gelaufene Aktion zu wiederholen.

Insbesondere in der Otto Theissl-Allee, dem Kasernenweg, beginnend beim Kindergarten Scholz-Straße, und in der Zwettler-Straße Richtung Burgerwiesen befinden sich viele Obstbäume. Ob Spaziergänger, Tage-

stourist, Kindergarten- oder Schulgruppen: Pflücken darf dann jeder - ohne nochmaliges Nachfragen und völlig kostenlos für den eigenen Bedarf.

„Gehen Sie beim Pflücken behutsam mit den Obstbäumen um. Das Schütteln der Bäume ist nicht erwünscht. Seien Sie sich bewusst: Sie ernten auf eigenes Risiko. Achten Sie deshalb beim Betreten der Obstwiese auf Bodenunebenheiten, herumliegende Äste oder andere mögliche Gefahrenstellen. Prüfen Sie, ob das Obst noch gut ist, aber lassen Sie sich von kleinen Makeln nicht abschrecken. Braune Stellen können Sie einfach wegschneiden. Waschen Sie die Früchte vor dem Verzehr gründlich ab“, so StR Stark.

## Zwei neue Baumpaten gefunden!

In den letzten Jahren konnten wir bereits viele Bürgerinnen und Bürger für Baumpatenschaften gewinnen – eine echte Bereicherung für unser Stadtbild und unser Klima! Bäume spenden Schatten, verbessern die Luftqualität und tragen zum Wohlbefinden in unserer Stadt bei.

Eva Rosensteiner und Roswitha Kletzl haben jeweils einen Baum übernommen – vielen Dank für dieses tolle Engagement!

Möchten auch Sie Baumpate werden? Dann melden Sie sich bei StR BR Klemens Kofler ([klemens.kofler@fpoe.at](mailto:klemens.kofler@fpoe.at)) oder bei GR Isabel Mang ([mang@horn.gv.at](mailto:mang@horn.gv.at)).



GR Isabel Mang, Andreas und Roswitha Kletzl und StR BR Klemens Kofler (v. l.)



Christa, Alfred, Martin, Anna mit Nikolas und Eva Rosensteiner, GR Isabel Mang und StR BR Klemens Kofler (v. l.)

## Rattenbekämpfung

Ratten sind sehr intelligente Tiere, aber nicht gern gesehen. Sie können bei vermehrtem Auftreten durch ihre Wühl- und Nagetätigkeiten große Schäden an Garten, Haus und Kanal anrichten. Ratten können auch eine Vielzahl an Krankheit auslösenden Keimen übertragen. Das Überhandnehmen der Ratten soll daher unbedingt verhindert werden.

Sorgen Sie auf Ihrem Eigengrund dafür, Ratten keinen geeigneten Lebensraum zu bieten. Bei leichtem Zugang zu Nahrungsmitteln vermehren sie sich nämlich besonders gut. Ein paar Tipps:

- Keine Lebensmittelreste über den Kanal entsorgen.
- Keine Futtermittel von Haus- und Nutztieren offen lagern oder frei ausstreuen (zB Hühner)
- Keine Lebensmittelreste an Teichen, Bächen oder anderen Plätzen an Enten, Vögel oder Fischen verfüttern.
- Eigene Gebäude, Nebengebäude auf mögliche Schlupflöcher und bauliche Mängel kontrollieren. Bei Feststellen solcher „Lücken“ diese schnellstmöglich beheben, um das Einziehen von Schädlingen zu unterbinden.

### Kompost im eigenen Garten:

- Geschlossene Behälter bei Eigenkompostierung verwenden.
- Stabile kleinmaschige Gitter unter dem Kompostbehälter legen. So ist der Bodenkontakt gegeben um Nützlinge reinzulassen und Schädlinge wie Ratten und Mäuse fernzuhalten.
- Keine Fleischabfälle, Knochen und gekochte Speisen am Kompost geben, hierzu empfiehlt sich die Entsorgung über die Biotonne.



### Bitte beachten!

Auf privaten Grundstücken sind erforderliche Maßnahmen gegen Nagerbefall vom Liegenschaftseigentümer, Mieter oder Pächter zu setzen oder auf eigene Kosten ein befugtes Unternehmen mit der Schädlingsbekämpfung zu beauftragen. Öffentliche Flächen und Kanäle werden im regelmäßigen Rhythmus auf Monitoringbasis durch eine vom GVH beauftragte Schädlingsbekämpfungsfirma beködert. Zwischendurch auftretende Anlassfälle von Ratten werden ebenfalls zeitnah erledigt.

Fragen zur Thematik Schädlingsbekämpfung beantwortet Ihnen gerne der Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben (02982 53310-724 vormittags) sowie die Mitarbeiter des Gemeindeamtes.

Angebote für Rattenbeködierungen auf privaten Liegenschaften können direkt bei der befugten Schädlingsbekämpfungsfirma sauber+stark GmbH aus Waidhofen unter 02842 53386-380 (Hr. Stefan Göth) angefragt werden.

## Licht aus für eine Nacht

*Am 19.9. heißt es wieder: LICHT AUS für eine Nacht! Denn durch immer mehr Kunstlicht-Nutzung lassen wir Menschen die Nächte auf diesem Planeten immer heller werden, mit vielen Nachteilen für Menschen, Tiere und Insekten.*

Diese sogenannte Lichtverschmutzung tötet pro Jahr Hunderte Milliarden Insekten (Bestäuber), irritiert Vögel und viele andere Lebewesen (auch Pflanzen), macht den Schlaf weniger erholsam, fördert Krankheiten und lässt den Sternenhimmel verschwinden.

Das Verrückte: Etwa 1/3 aller Lichtquellen leuchten nachts umsonst. Damit unser Planet wenigstens einmal im Jahr eine natürlich dunkle Nacht erleben kann, wollen wir Sie zum Mitmachen bei der Nacht ohne Licht anregen.

### Dort wo Licht notwendig ist

Im Krankenhausbereich oder in der Altenpflege ist Licht auch in der Nacht zweifelslos notwendig. Wenn Sie der Meinung sind, dass auch für Sie Licht in der Nacht zur Sicherung dient und ihr Außenlicht nicht komplett abschalten wollen, gibt es hier noch ein paar Tipps: Man kann zumindest die Lichtmenge reduzieren. Schrauben Sie eine schwächere Lampe ein, oder installieren Sie einen Bewegungsmelder, der das Dauerlicht beendet. Durch die Neigung eines Strahlers in Richtung Boden (wo das Licht ja eigentlich hingehört) erreichen Sie ebenfalls schon viel. Es helfen auch geschirmte Leuchten und die Nutzung von LED-Reflektorlampen. Die Änderung der Lichtfarbe bringt ebenfalls schon viel, denn gelbliches Licht (warmweiß, „amber“) sorgt für eine dunklere Nacht und zugleich für weniger tote Insekten als bläuliches Licht.

### Energiesparen durch „LICHT AUS“

Durch diese Aktion soll auch ein verantwortungsvollerer Umgang mit Kunstlicht für die Zukunft erreicht werden. Das Licht abzudrehen ist eine sehr einfach umzusetzende Einsparmöglichkeit von Energie und CO<sub>2</sub>.

Es könnte uns damit bewusstwerden, dass wir generell mit viel weniger Kunstlicht auskommen könn(t)en.



# Vision Kampwald: Im Herzen Niederösterreichs entsteht ein neuer Nationalpark

Die Region rund um den nördlichen Kampwald ist ein echtes Naturjuwel – mit alten Wäldern, seltenen Tierarten und einer lebendigen Kulturlandschaft. Etwa 4.000 Hektar rund um das Gut Ottenstein sollen künftig als Nationalpark weiterentwickelt werden. Ziele sind die nachhaltige touristische Entwicklung, die Unterstützung der bäuerlichen Direktvermarktung und der Schutz der Schönheit der gesamten Region.

## Region soll gestärkt werden

Der geplante Nationalpark Kampwald soll nicht nur die Natur schützen, sondern auch die Region stärken – mit sanftem Tourismus, Umweltbildung und neuer Wertschöpfung. Das Gebiet wird in Zonen gegliedert: In der Kernzone steht der Naturraum im Mittelpunkt, hier entwickeln sich die Wälder langfristig. Rundherum liegt die sogenannte Bewahrungszone – mit traditionellen Nutzungen wie der Teichwirtschaft, vor allem aber mit Angeboten für Besucherinnen und Besucher: Wanderwege, Naturerlebnisplätze und Ausflugsziele für Familien machen den Nationalpark erlebbar und schaffen neue Möglichkeiten



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf (re.) und Landesrat Ludwig Schleritzko (Bild: zVg/Land NÖ)

für die Menschen und Betriebe vor Ort. „Der Nationalpark Kampwald soll die gesamte Region unterstützen, mit sanftem Tourismus, bäuerlicher Direktvermarktung und neuen Ausflugs- und Bildungsangeboten. Er stellt damit einen wertvollen Beitrag zur Markenbildung einer naturnahen Region zum Leben, Arbeiten und für Gäste im Waldviertel dar und würde nicht nur für Naturliebhaber und Erholungssuchende, sondern ebenso für heimische Produzenten regionstypischer Produkte und für die touristischen Einrichtungen eine neue Dimension eröffnen. Beispielgebend ist z.B. der Nationalpark Thayatal, den mittlerweile 100.000 Gäste jedes Jahr besuchen und dabei natürlich auch

Geld in der Region lassen“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.“

## Schritte zum Nationalpark

Ein Nationalpark entsteht nur gemeinsam – mit den Menschen vor Ort. Die Zustimmung der Grundeigentümer ist Voraussetzung. Im Kampwald gehören die meisten Flächen der Windhag-Stipendienstiftung. Auch Gemeinden, Tourismusbetriebe und Naturschutzorganisations-

onen sind in die Planungen eingebunden. „Ein Nationalpark bringt nicht nur Schutz für wertvolle Natur, sondern auch neue Chancen für die Region – mehr Gäste, neue Arbeitsplätze und bessere Angebote für Einheimische und Besucher“, sagt Landesrat Ludwig Schleritzko.

## „Dobratál“ als Teil der Kernzone

Als Startschuss soll das 270 Hektar große „Dobratál“ als Naturschutzgebiet ausgewiesen werden und künftig Teil der Kernzone des Nationalparks Kampwald sein. Parallel dazu laufen Gespräche mit regionalen Akteuren, den Eigentümern und dem Bund zur Entwicklung des Nationalparks.

Malerfachbetrieb

**SCHMID**

*Ihr persönlicher Maler*

Malerei ◊ Anstrich ◊ Fassadengestaltung

Inhaber  
Matthias Haberl

T: 0664 / 450 43 34  
E: office@malerei-schmid.at

www.malerei-schmid.at

# Wandern TUT GUT

*Total gestresst, angespannt, ständig kränklich und nicht zufrieden mit der Anzeige Ihrer Digitalwaage? Direkt vor den Haustüren Horns befindet sich eine kostenlose Möglichkeit eigenverantwortlich etwas für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden zu tun!*

Die 4 verschiedenen Routen unserer TUT GUT Wanderwege bieten Ihnen alles, was Ihr Herz begehrt.

Der Österreichische Alpenverein weiß, warum er auf seiner Homepage schreibt „...Wandern macht glücklich, gelassen und gibt Energie“.

Außerdem stärkt Bewegung den Kreislauf und beugt so Herz-Kreislaufkrankungen vor, kann Übergewicht entgegenwirken und gibt dem Immunsystem einen Turbo Booster! Mit unseren Tut gut Wanderwegen sind wir auch voll im Trend des „Waldbadens“:

...Stressreduktion

...emotionale Entlastung durch Ruhe

...ausgiebige Sinneserfahrungen

...verbesserte Luftqualität

Also, worauf warten Sie! Rein in die bequemen Schuhe und dem Übermaß an Sitzen, dem wir heutzutage alle „ausgesetzt“ sind, „entgegengehen“.



*StR Barbara Stark geht mit gutem Beispiel voran und nutzt die TUT GUT Wanderwege für ihre Gesundheit.*



*Das Highlight des Jahres für viele Wanderfans in Horn: Der Familienwandertag des Alpenvereins.*

## 16. Horner Familienwandertag

Gemeinsam mit der Pfadfindergruppe Horn veranstaltet der Alpenverein Horn auch heuer am 26. Oktober 2025 den traditionellen Familienwandertag. Es wird wieder zwei unterschiedlich lange Strecken geben und auch für die Kinder gibt es Programm. Die Labestelle in Mödring ist heuer wieder im Dorfmuseum der Familie Illy stationiert. Das Museum kann gerne gegen eine freie Spende besichtigt werden.

### Start + Ziel:

Festgelände Horn - Winzerhaus

### Startzeit:

9:30-10:30 Uhr

### Verpflegung:

Verpflegung im Ziel bis 14 Uhr durch die Pfadfindergruppe Horn

Neben dem Familienwandertag sind im Tourenprogramm des Alpenvereins noch zahlreiche interessante Termine zu finden. (<https://www.alpenverein.at/horn/termine>)

Tel.: 02982 / 35253  
 Fax: 02982 / 20512  
 E-mail: [office@oelknecht.at](mailto:office@oelknecht.at)  
[www.oelknecht.at](http://www.oelknecht.at)

Haustechnik Ölknecht GmbH  
 Honorius-Burger-Straße 6  
 3580 Horn

Gas | Wasser | Heizung | Solar | Wärmepumpen

# Sichtungs- training

Nach einer Initiative von Dominik Feichtinger und Christoph Klein-Reither aus Eggenburg sowie Sektionsleiter Reinhard Pleßl aus Horn gab es am Samstag, den 26.07.2025 ein Sondertraining. Mit Willi Fuchs war ein NÖTTV Trainer anwesend, der ein Sichtungstraining für die nächsten Regionaltrainings in Horn oder Zwettl machte. Eggenburg ist in punkto Jugendarbeit beim Tischtennis stark im Aufwärtstrend und so konnten Reinhard Pleßl und Willi Fuchs gleich 16 Kinder aus der Nachbarstadt begrüßen. Bei den Hornern waren 2 Jugendliche anwesend, welche als "Hilfstrainer" den Anfängern die Schlagtechniken zeigten. Nach ca. 2,5 Stunden waren die jungen Talente zwar müde, aber dennoch begeistert, mit dem Horner Regionaltrainer gespielt zu haben.



Viel Nachwuchs interessierte sich für das Sondertraining in den Ferien. Willi Fuchs (l.) leitete das Training.

# Sitzung NÖ-Nord

Bei der NÖTTV Gruppensitzung Nord in Zwettl waren einige Mannschaftsführer und der Sektionsleiter aus Horn mit dabei.

Der Präsident Eduard Herzog und der Gruppenreferent berichteten am 24. 07. 2025 über die abgelaufene Saison und gaben einen Ausblick auf 2025/2026.

Die neue Meisterschaftseinteilung war ebenso ein Thema wie Neuerungen in der Ausschreibung bzw. im Jugendbereich. Reinhard Pleßl konnte bei der Verleihung gleich drei Urkunden für sein Team entgegen nehmen. Besonders erfreulich war und ist, dass es sich um Siege im Jugendbereich handelte.

. NÖTTV Nachwuchs Rookie Cup: Nicolas Raith mit Partner Marvin Würz (Kirchberg)

. NÖTTV Nachwuchs Rookie Cup: Dominik Stefal und Partner Simon Mack

. NÖTTV U13 Meister Gruppe Mitte/Nord/Ost: Magdalena Hengstberger mit Partner Maximilian Gumpinger



Reinhard Pleßl (Union Horn), Andreas Weidenauer (Gruppenreferent Nord), Wolfgang Nagl (Obmann MuBa), Eduard Herzog (Präsident NÖTTV), Paul Huber (Zwettl), Jonas Gaiswinkler (Zwettl), Herbert Anderl (Langschlag) und Sabine Brausteiner (Horn) (v.l.)

## Wertungsfahrt durch Kraut und Rüben

Die 11. Auflage der schon etablierten Oldtimer-Wertungsfahrt „Kraut & Rüben“ geht am Samstag, 18. Oktober über die Bühne. Der Start um 10 Uhr 01 und das Ziel ab ca. 18 Uhr wird am Parkplatz des Festgeländes in Horn erfolgen. Nach 9 ausgebuchten Veranstaltungen wird auch heuer mit vollem Haus gerechnet. Teams aus allen Bundesländern und auch aus Tschechien und Deutschland geben der Kraut & Rüben einen internationalen Touch. Das Team des ÖAMTC Zweigvereins Horn wird in bewährter Weise die Wertungsfahrt organisieren und sieht diese auch als Fremdenverkehrswerbung per Old- und Youngtimer. Infos zur Veranstaltung finden sich unter [www.oeamtc-zv-horn.at](http://www.oeamtc-zv-horn.at) oder bei den Organisatoren unter 0664 8403474 bzw. 0664 73713829.

Das Team aus Hallein Anton Pink und Sabine Riepler mit ihrem BMW 325iX (Baujahr 1985) sind jedes Jahr gerne bei der Wertungsfahrt mit dabei.



# Zertifizierung Feuerwehrmuseum: Viel Arbeit in den letzten Wochen



*Viel Arbeit gab es in den letzten Wochen und gibt es noch immer bei der Neugestaltung des Horner Feuerwehrmuseums, nachdem der Zertifizierungstermin vom Land mit 26. September festgesetzt worden war.*

Als grundlegendes Konzept wurde die Präsentation der Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Horn seit deren Gründung im Jahre 1873 anhand von Geräten und Fahrzeugen über Ausrüstungsgegenstände bis hin zu Ausweisen und Urkunden festgelegt. Hilfreich dabei ist das Archiv, das auch die Protokolle sämtlicher Sitzungen beinhaltet. Letztere sind immer wieder gut herzunehmen, wenn es um die Zusammenstellung geht.

Die Monster-Aufgabe hat federführend der ehemalige Bürgermeister und Feuerwehrkommandant von Horn Alexander Klik übernommen, der bei seiner Arbeit



*Freuen sich bereits auf die Eröffnung des Museums: Feuerwehr-Stadtrat Manfred Daniel, Bgm. Gerhard Lentschig, Kultur-Stadträtin Barbara Stark, Alt-Bgm. und Museums-Chef Alexander Klik sowie Kommandant Sascha Drlo.*

kräftig von Museumsdirektor Anton Mück, Bauhofleiter Johannes Strommer, dessen Mitarbeitern sowie von FF-Kommandant Sascha Drlo unterstützt wird.

Das Feuerwehrmuseum arbeitet in Kooperation mit dem Horner Museum und wird bei Stadtführungen in das Programm miteingebaut. Eröffnet wird es im Rahmen der „ORF Langen Nacht der Museen“ am 4. Oktober 2025.



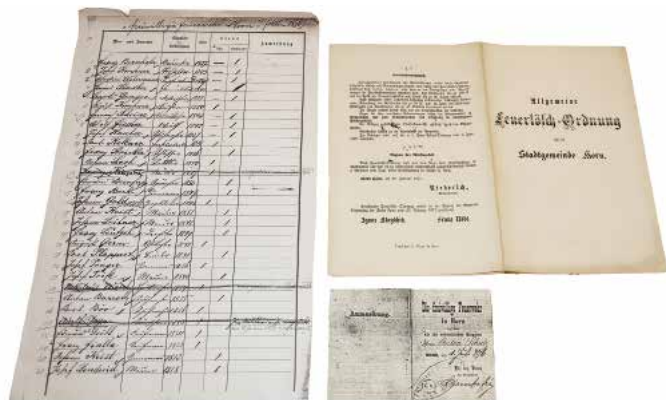
*Eine „Goldgrube“ für historische Daten: Das Archiv der Feuerwehr, das von Alexander Klik ebenfalls aufgearbeitet wurde.*



*Alexander Klik mit einer Schutz-ausrüstung inklusive Gasmasken aus dem Jahr 1945*



*Einen besonderen Platz wird das erste Auto der Horner Wehr aus dem Jahr 1924 einnehmen - mit am Bild Paul Klinger sowie die (ehemaligen) Kommandanten Werner Loidolt, Sascha Drlo und Alexander Klik*



Teil der Ausstellung: 1. Standesbuch (= Mitgliederverzeichnis) aus dem Jahre 1875, die 1. Feuerlöschordnung aus dem Jahr 1871 (diese gab es also schon zwei Jahre vor der Gründung der FF) und ein Mitgliedsausweis von anno dazumal

## Überprüfung von Feuerlöschern



Da laut Gesetz die tragbaren Feuerlöschern alle 2 Jahre überprüft werden müssen, führt die Freiwillige Feuerwehr Horn am Freitag, den 17. Oktober 2025 von 15 - 18 Uhr und am Samstag, den 18. Oktober von 9 - 11.30 Uhr im Feuerwehrhaus Horn eine Feuerlöschern Überprüfung durch.

Die Überprüfungskosten betragen 12,- Euro pro Löscher. Wer nicht warten möchte, kann die Feuerlöschern am Freitag abgeben und am Samstag in der vorgegebenen Zeit nach der Überprüfung abholen. Die Überprüfung wird von einer zertifizierten Firma durchgeführt. Feuerlöschern, Löschdecken und weiteres Zubehör kann an den beiden Tagen auch erworben werden. Die Lebensdauer eines tragbaren Feuerlöschers ist sehr unterschiedlich und hängt von verschiedenen Faktoren wie Umgebungsbedingungen, Handhabung und dergleichen ab. Sie wird in der Regel vom Hersteller festgelegt. Andernfalls darf sie maximal 20 Jahre betragen.



Die Präsentation der Entwicklung der Feuerlöschern wird ebenfalls Teil des Museums sein.



Johannes Strommer (li.) mit dem derzeit gebräuchlichen „Aufbrech-Werkzeug“, einem „Halligan-Tool“, Alexander Klik zeigt alte Feuerwehr-Beile, die früher verwendet wurden.

### Impressum

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:  
 Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4;  
 Redaktion: Gabriele Hohenegger, Stadtgemeinde Horn,  
 3580 Horn, Rathausplatz 4, Tel. 02982/2656,  
 E-Mail: [presse@horn.gv.at](mailto:presse@horn.gv.at);  
 Layout und Inseratannahme u. -gestaltung: Pressebüro  
 Pflger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel. 0699 182 13 107,  
 E-Mail: [redaktion@pflger.at](mailto:redaktion@pflger.at);  
 Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580 Horn,  
 Wiener Straße 80, Tel. 02982/4161,  
 E-Mail: [druckerei.office@berger.at](mailto:druckerei.office@berger.at);  
 Bilder: wenn nicht namentlich genannt: von Autoren zVg;  
 Titelbild: Puechheimgasse / Josef Pflger  
 Verlags- und Herstellungsort: 3580 Horn

### Haftungsausschluss

Die in unseren Gemeindenachrichten sowie auf unserer Website enthaltenen Informationen werden ausschließlich für allgemeine, unverbindliche Informationszwecke kostenlos zur Verfügung gestellt.

Trotz sorgfältigster Bearbeitung erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Insbesondere wird für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität ausdrücklich keine Gewähr übernommen. Eine Haftung von Seiten der Gemeinde ist ausgeschlossen.

Die Verwendung der Inhalte erfolgt auf eigenes Risiko des Nutzers.

Bild: Gemeinde / Fritz Urbitsch



## Diamantene Hochzeit: Anneliese und Helmut Hagel

Am 4. Juli 2025 feierten Anneliese und Helmut Hagel ihre Diamantene Hochzeit und blickten dabei auf 60 gemeinsame Ehejahre zurück. Stadträtin Maria van Dyck überbrachte im Namen der Stadtgemeinde Horn herzliche Glückwünsche zu diesem besonderen Anlass.

Bild: privat



## Diamantene Hochzeit: Inge und Erwin Stumpf

Inge und Erwin Stumpf durften sich am 21.7. über 60 gemeinsame Ehejahre freuen und ihre Diamantene Hochzeit feiern. Stadträtin Maria van Dyck gratulierte dazu im Namen der Stadtgemeinde Horn recht herzlich.

Bild: Gemeinde / Langstadlinger



Bild: Gemeinde / Langstadlinger

## 90. Geburtstag: Anna Haidvogel

Am 18. Juli feierte Anna Haidvogel ihren 90. Geburtstag im Kreise ihrer Familie. Tochter Silvia und Enkelin Nicole überbrachten persönlich ihre Glückwünsche. Auch Gemeinderätin Jutta Rabl stellte sich im Namen der Stadtgemeinde mit herzlichen Gratulationen ein.

## Verlautbarung von Ehrungen

Im NÖ Ehrungsgesetz, LGBL 0515, ist im § 5 Folgendes festgehalten: „Das Land Niederösterreich und die Gemeinden sind berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben.“

### Ehrungen bei goldenen Hochzeiten

Wir bitten auch heuer wieder alle Ehepaare, die ein Hochzeitsjubiläum (ab 50 Ehejahren) feiern, am Gemeindeamt anzurufen und uns das Datum ihrer Eheschließung bekanntzugeben, damit wir eine Ehrung durchführen können. Aus Datenschutzgründen ist keine lückenlose Erfassung der Verehelichung unserer Gemeindebürger möglich.

Falls Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen, bitte um Bekanntgabe an [presse@horn.gv.at](mailto:presse@horn.gv.at) oder 02982/2656-218.

## Diamantene Hochzeit: Gerlinde und Walter Dier

Gerlinde und Walter Dier konnten am 24. Juli auf 60 gemeinsame Ehejahre zurückblicken und ihre Diamantene Hochzeit feiern. Stadträtin Maria van Dyck gratulierte im Namen der Stadtgemeinde Horn herzlich zu diesem besonderen Jubiläum.

## Geburten

- 15.06. Elea Steinhagen, Horn  
 05.07. Johann Rametsteiner, Breitenreich  
 11.07. Solomon Hnatiuk, Horn  
 16.07. Lia Redl-Föls, Horn  
 20.07. Jakob Mrlik, Horn  
 25.07. Leo Blaim, Horn



## Geburtstage / Jubiläen

- 01.09. Johanna Moser, Horn, 85  
 03.09. Josef Liewald, Horn, 85  
 05.09. Erna Astelbauer, Horn, 90  
 09.09. Margarete Lang, Horn, 85  
 18.09. Christine Schmutzenhofer, Horn, 80  
 24.09. Gertraude Pichler-Lehr, Horn, 80  
 29.09. Leopold Enzenberger, Horn, 85  
 01.10. Karl Proßl, Horn, 85  
 03.10. Erna Pichlmaier, Horn, 85  
 06.10. Herta Hieß, Horn, 85  
 10.10. Karoline Scheidl, Horn, 90  
 10.10. Leopoldine Führer, Mühlfeld, 85  
 13.10. Othmar Gruber, Horn, 95  
 22.10. Maria Lipp, Horn, 95  
 24.10. Maria Pfeifer, Horn, 85

### Wenn Sie die Gemeindepnachrichten nicht erhalten ...

Trotz intensiver Bemühungen kommt es immer wieder vor, dass die Gemeindenachrichten in manchen Teilen im Gemeindegebiet Horn unzureichend ausgetragen werden. Bitte melden Sie uns, wenn Sie die Gemeindenachrichten nicht erhalten, damit wir der Ursache nachgehen können. Infos an: Gabriele Hohenegger, 02982/26 56-219 oder [presse@horn.gv.at](mailto:presse@horn.gv.at).

## Eheschließungen

- 28.06. Angelika Hafner und Patrick Fruhmann, beide Horn  
 05.07. Daniela Neumeister und Thomas Rotter, beide Horn

## Todesfälle

- 02.06. Ericka Greilinger, Horn, 79  
 02.06. Erika Mayr, Horn, 84  
 05.06. Robert Joseph Breiner, Horn, 73  
 07.06. Ilse Dürr, Horn, 82  
 07.06. Alfred Hauer, Horn, 82  
 07.06. Maria Winkler, Horn, 77  
 09.06. Rosa Müller, Horn, 69  
 18.06. Elfriede Mann, Horn, 86  
 18.06. Ernestine Lindtner, Horn, 79  
 26.06. Wolfgang Zeitlberger, Horn, 72  
 28.06. Marianne Harazim, Horn, 78  
 30.06. Gerhard Traun, Horn, 59  
 10.07. Alfred Wandl, Horn, 79  
 15.07. Johanna Winter, Horn, 74  
 16.07. Klaus Pichler, Horn, 46  
 16.07. Harald Zotter, Mödring, 62  
 21.07. Karin Redl, Horn, 60  
 26.07. Josef Nödl, Horn, 85

### Informationen zur Totenbeschau

Was ist zu beachten, wenn der Tod zuhause eintritt?

1. Verständigen Sie den Hausarzt oder rufen Sie den Ärztedienst 141, damit dieser die Todesfeststellung vornehmen kann.
2. Eine schriftliche Anordnung des Arztes muss unbedingt vor Abholung des Verstorbenen erteilt werden. Erst dann ist eine Beauftragung der Bestattung Horn möglich.
3. Liegt keine schriftliche Anordnung vor, wird innerhalb von 24 Stunden die Totenbeschau durch einen zur Totenbeschau befugten Arzt vorgenommen, welcher den Abtransport des Leichnams durch die Bestattung Horn veranlasst.

**Bitte bedenken Sie, dass von Montag bis Samstag in der Zeit von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztags kein zur Totenbeschau befugter Arzt erreichbar ist.**

**SPARKASSE**   
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

## Mit Riesenschritten zum Sparziel.

Mit 4% Smart Sparen Sparefroh  
für Kinder bis 10\*.

\* Aktion bis zum 10. Geburtstag des Kindes. Guthabenverzinsung: bis 4.000 Euro 4% p. a. fix, darüber hinaus 0,010% p. a. fix. Maximale Einlagenhöhe 15.000 Euro. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben mit 0,010% p. a. fix verzinst. Pro Kind kann das 4% Smart Sparen Sparefroh nur einmal abgeschlossen werden, und zwar ausschließlich von der gesetzlichen Vertreter:in.

[sparkasse.at/horn](https://sparkasse.at/horn)

Auch kleine  
Beträge investieren.  
Mit George.

**SPARKASSE**   
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

George-App  
downloaden



Investitionen bergen Risiken und Chancen.